

TURMBERG RUNDSCHAU

15. Dezember 2011 | Nr. 50 | 64. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Advent

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.
Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.
Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane (1819-1898)



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-7
Amtliche Bekanntmachungen	8-11
Informationen aus dem Rathaus	12-13
Kirchliche Nachrichten	14-16
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	17-18

Ankündigungen	19-21
Parteien und Wählervereinigungen	22
Vereinsnachrichten	24-28
Sportnachrichten	29-31
Rätsel.....	34
Anzeigenteil.....	31-36
Impressum.....	16

Notrufe

Notruf 110
Feuer 112



ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
 (Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222
Ärztlicher Notdienst am Wochenende 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

von Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 17.12.2011 bis Freitag, 23.12.2011

Samstag, 17.12.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Neudorf, Tel. 07255/76040

Sonntag, 18.12.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Montag, 19.12.: Via Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Dienstag, 20.12.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten, Tel. 07247/944936

Mittwoch, 21.12.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Donnerstag, 22.12.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Freitag, 23.12.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

17./18.12.: Dr. Gerald Mohr, Brückstr. 23, Pfinztal,

Tel. 0721/468007

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel.

07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00

Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax

7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im

Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,

76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Weingarten wird E-mobil

Unter dem Titel „Wir machen Baden-Württemberg E-mobil“ hat die EnBW ein Forschungsprojekt angestoßen mit dem Ziel, Elektromobilität unters Volk zu bringen und sucht dazu rund 300 Partnerkommunen im ländlichen Raum in Baden-Württemberg. Eine davon, die sich daran beteiligt, ist Weingarten/Baden. Das zentrale Thema ist die Untersuchung, wie sich Elektromobilität auf das Mobilitätsverhalten von Kommunen auswirkt. Zum einen will die EnBW Erkenntnisse über Ladeprozesse und Ladezyklen erforschen, um die Entwicklung und den Aufbau einer landesweit funktionierenden Infrastruktur zu fördern. Zum anderen sollen kommunale, private und gewerbliche Nutzer für die Elektromobilität gewonnen werden.

Die Gemeinde hat solch ein Elektro-Bike zum Preis von 2.490,- € angeschafft, das im Wesentlichen vom Ordnungsamt und anderen Abteilungen für Dienstfahrten durch den Ort benutzt wird. Am Dienstag wurde die Ladestation neben einem eigens eingerichteten Bike-Parkplatz im Parkdeck am Rathausplatz installiert und in Betrieb genommen.



Das Bike erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h und hat eine Reichweite von maximal 60 Kilometern. Die Kosten für eine Vollladung, die für 60 Kilometer reicht, liegen bei 0,37 EUR, für 100 km bei 0,57 EUR. (Zum Vergleich: ein Liter Benzin kostet ungefähr 1,52 EUR, ein sparsamer Kleinwagen braucht knapp 5 Liter auf 100 km und damit ca. 7,50 EUR).

Mit diesem Umstieg auf ein Elektrofahrzeug setzt die Gemeinde Weingarten nicht nur selbst auf eine innovative, umweltfreundliche und zukunftsfähige Antriebstechnologie, sondern trägt auch zum Aufbau eines engmaschigen Netzes von Ladestationen bei, die im Parkdeck des Rathauses platziert wurde.



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im „Haus Edelberg“

Mit einer festlichen und stimmungsvollen Weihnachtsfeier haben die Bewohner des Seniorenzentrums Haus Edelberg am dritten Adventssonntag eine große Freude erlebt. Der Weingartener Sänger Helmut Seidel hatte ein den Wünschen der Hausleitung entsprechendes Programm zusammengestellt. Karlsruher Conferencier Dieter Farrenkopf, von den zahlreichen „Liedernachmittagen“ bestens bekannt, hatte auch hier mit treffenden und humorvollen Worten die Moderation übernommen.

Unter dem Titel „Licht der Weihnacht“ brachten Seidel selbst, Sandra Giepmann am Akkordeon und Erich Meier an der Konzertzither weihnachtliche Weisen zu Gehör, ernsterer und fröhlicherer Natur. Zu den bekanntesten darunter zählen „Weißer Winterwald“, „Herbei, o Ihr Gläubigen“, „Kalenderlied“ und „Christrose“.

Hervorragende Instrumentalinterpretationen waren das „Andante aus Tirol“ und „Alpenländische Weihnachtsweisen“. Auch Bürgermeister Eric Bänziger hatte dem Haus seinen Besuch abgestattet. Seine Grußworte und die Lesungen der beiden Geistlichen, Pfarrer Jürgen Olf und Eberhard Blauth, rundeten den besinnlich-anregenden Nachmittag ab.



Stimmungsvoller Adventszauber auf dem Rathausplatz

Wenn das, was stundenlang vom Himmel fiel, Schnee gewesen wäre, dann wäre der Adventszauber perfekt gewesen. Aber so trotzten die Jugendlichen des Musikvereins zu Anfang tapfer dem Dauerregen und die Feuerwehr hatte dieses Mal Mühe ein Feuer nicht zu löschen, sondern in Gang zu bringen. Aber es klappte schließlich, mit Gasbrenner und viel gutem Willen. Zum siebten Mal luden der Musikverein und die Jugendfeuerwehr zu Adventsmusik mit Lagerfeuer auf den Rathausplatz ein - und mittlerweile würde in Weingarten tatsächlich etwas fehlen. Die Besucher kamen trotzdem, wenn auch nicht gerade in hellen Scharen, aber es war doch ein guter Zuspruch. Stunden

später hatte die Besetzung schon mehrfach gewechselt: mal war ein Saxofontrio mit einem jazzigen „Oh when the saints go marchin' in“ zu hören, mal ein Quartett mit Basstuba, Waldhorn, Tenorhorn und Trompete. „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ erklang es fröhlich und die Basstuba ließ die tiefe Stimme des Weihnachtsmannes hörbar werden. Egal was, es war eine feine vorweihnachtliche Musik und ein willkommener Treff zum Wiedersehen. Das Lagerfeuer im großen Kübel

wärmte angenehm und dem Regen zu trotzen, hatte sich auf jeden Fall gelohnt.



SVG gründet einen Fanclub: „Walzbach-Inferno“

Die Fans des SV Germania meinen es wirklich ernst. Rechtzeitig vor Beginn der Endrunde sind rund 25 junge Männer und Frauen zusammengetreten und haben einen Fanclub mit dem Namen „Walzbach-Inferno“ gegründet. Nachdem das erste Treffen mehr ein Sondierungsgespräch war, was ein Fanclub leisten soll und wer sich unter welchen Voraussetzungen daran beteiligen darf, wie sich möglichst viele Mitglieder integrieren können und trotzdem den Status des Besonderen wahren - keinesfalls dürfe das Fan-T-Shirt einfach so erworben werden -, fand am Mittwochabend die Gründungsversammlung

statt. Die Satzung orientiert sich an idealen Zielen. Der Fanclub will den Hauptverein nicht vorwiegend mit Geld, sondern vor allem mit Leidenschaft unterstützen. Er will in der Öffentlichkeit, vor allem bei Auswärtskämpfen, den Verein angemessen repräsentieren und die Mitglieder intensivieren ihr gemeinsames Hobby. Angedachte Vorhaben sind unter anderem besondere Aktionen bei den Heimkämpfen und mehr Kontakt zur Mannschaft. Die Kommunikation erfolgt vorwiegend über facebook. Thomas Reuter erläuterte die Regularien und leitete die Wahl. Vorsitzender wird Tobias

Schulze, seine Stellvertreterin Nina Apfel, Gregor Sebold wird Kassier und Marielle Mieden Schriftführerin. Als Beisitzer fungieren: Thomas Reuter, Andre Spänle, Manuel Morbitzer, Ralf Windbiel und Sandra Kemm. Fabian Köhler und Sandra Hanrath übernahmen das Amt der Kassenprüfer.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 14.12. in der Vereinsgaststätte „Kleiberit-Arena“ um 20 Uhr. Nach Abschluss der Saison sollen die weiteren Treffen an einem festen Termin einmal im Monat stattfinden.



Verbandsversammlung des Abwasserverbands „Am Walzbach“ tagte

Die Kläranlage des Abwasserverbands „Am Walzbach“ arbeitet zur vollsten Zufriedenheit und liefert hervorragende Ergebnisse. Das war zusammengefasst das Ergebnis des Prüfberichts der Vertreterin der betreuenden Firma, Weber-Ingenieure aus Pforzheim, Dr. Ulrike Zettl. Der Schmutzwasserdurchlauf habe in 2010 mehr als 1,6 Millionen Kubikmeter betragen und sei damit etwas über dem erwarteten Mittelwert. Nicht zufriedenstellend sei allerdings der Fremdwasseranteil mit 52 Prozent. Dessen Verursachung solle nachgegangen und Abhilfe geschaffen werden, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger. Die Reinigungsleistung, die Grenzwerte von Stickstoff, Phosphor, Nitrat und anderen Stoffen werden bei weitem nicht erreicht. Bänziger und der Walzbachtaler Bürgermeister, Karl-Heinz Burgey, dankten dem Betriebsleiter Harald Schumacher und seinen Mitarbeitern für ihre hervorragende Arbeit, die zu diesen guten Ergebnissen geführt habe. Die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb wurde bis Ende 2026 verlängert.

Auf der Suche nach einer Reduzierung der hohen Kosten für die Klärschlammwässerung erwägt die Gemeinde, ein

eigenes Aggregat anzuschaffen. Hierfür hat Schumacher bereits im Frühjahr in einer Testphase mehrere Modelle im Probetrieb verglichen und das Gremium hat sich für eine Zentrifuge entschieden. Daraufhin hat das Planungsbüro Hyder-Consulting eine beschränkte Ausschreibung für das Gesamtpaket einschließlich Gebäude, Containerverschiebestation und technischer Anbindung an bestehende Leitungen und Pumpen der Kläranlage vorgenommen. Joachim Figlus hat die Ergebnisse der Ausschreibung und der Amortisationsprüfung der Verbandsversammlung vorgetragen. Das vorgeschlagene Modell schaffe 15 Kubikmeter Schlamm pro Stunde und sei 3,5 Tage pro Woche in Betrieb. Diese Größenordnung sei ausreichend, um auch Störfälle aufzufangen. Einer Anfrage von Erich Völker, ob nicht „eine Nummer kleiner“ ausreichend und damit billiger sei, hielt er entgegen, dass eine Anlage mit nur zehn Kubikmeter pro Stunde permanent ausgelastet sei und damit keinerlei Kapazitätsreserven habe. Bänziger berechnete eine Amortisation der 425 000 € teuren Anlage nach sechs Jahren und das Gremium stimmte der Auftragsvergabe einstimmig zu. Dasselbe Ingenieurbüro sollte die Regen-

wasserkonzeption neu berechnen, berichtete der Verbandsvorsitzende Bänziger. Allerdings sei die angedachte Fertigstellung bis Ende 2011 nicht einzuhalten, da die Unterlagen nicht vollständig vorlagen. Teilweise mussten Pläne auf Richtigkeit überprüft und die Lage von Bauwerken und Kanälen erstmalig vermessen werden. Mit einer Fertigstellung der Berechnung sei bis Mitte 2012 zu rechnen. Gemeinsam mit Verbandsrechner Norbert Bittner erläuterte Bänziger den Finanzzwischenbericht 2011.

Danach laufe alles nach Plan. Durch verschiedene Einsparungen werde sich die Betriebskosten-Umlage voraussichtlich um 31 000 € reduzieren.

Der anschließend einstimmig beschlossene Wirtschaftsplan 2012 weist ein Gesamtvolumen von knapp zwei Millionen aus, aufgeteilt in den Erfolgsplan und den Vermögensplan. Größere Vorhaben in 2012 seien Inspektionen und Ersatz von Verschleißteilen. Auf den Vermögensplan entfalle die Einrichtung der eigenen Entwässerungsanlage für Klärschlamm. Eine Kreditfinanzierung sei hierfür nicht erforderlich und die Abwassergebühren werden sich in den kommenden Jahren noch konstant halten.

Das Forstrevier Weingarten informiert:

Rekordanpflanzungen im Weingartner Wald

Über 21.000 Waldbäume wurden allein im Jahr 2011 in Weingarten angepflanzt. Gewöhnlich werden im Forstrevier Weingarten jedes Jahr ca. 10.000 junge Bäumchen gepflanzt.

In diesem Jahr waren aber einige Ersatzaufforstungen auf bisherigen Ackerflächen zu bewältigen. Der unten aufgeführten Tabelle können Sie die einzelnen Baumarten und die dazugehörige Stückzahl entnehmen.

Forstrevier Weingarten
Pflanzungen 2011

Baumart:	Stück:
Nordmannstannen	225
Schwarzerlen	1.200
Schwarzpappeln	808
Esskastanien	635
Schwarznüsse	1.370
Walnuss	930
Fichten	1.000
Douglasien	4.425
Traubeneichen	2.750
Stieleichen	5.000
Flatterulmen	320
Spitzahorn	280
Bergahorn	300
Feldahorn	20
Hainbuche	600
Vogelkirsche	700
Rotbuche	400
Winterlinde	300
Elsbeeren	20
Gesamtstück:	21.283

Weiterhin wurden unzählige Sträucher für Naturschutzaufgaben im und außerhalb Wald angepflanzt.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Naturverjüngung im Weingartner Forst gelegt. Leider funktioniert die natürliche Verbreitung einer Baumart nicht ohne weiteres. Für die jungen Samen und späteren Bäumchen gilt es vielfältige Hindernisse zu überwinden. So ist neben Frost, Mäusefraß, Engerlingen, Pilzkrankungen und Rehwild auch das Licht ein entscheidender Faktor. Der Forstbetrieb Weingarten legt mit seinen Mitarbeitern fest in welchen Bereichen auch stärkere gesunde Bäume gefällt werden um den jungen Bäumen, der Forstmann spricht von „auflaufender Naturverjüngung“ genug Licht zu geben. Forstwirtschaft ist ein „Spiel mit dem Licht“, wird zu viel und vor allem zu früh eingegriffen, erhält der Boden zu viel Licht. Die Folge ist ein ungewolltes wachsen von Konkurrenzflora wie Brombeeren, Traubenkirschen, Haselnüssen, Holunder, diverser Gräser usw., diese verdrängen auf diesem Standort die eigentlich gewollten Bäume. Wird zu wenig Licht gegeben vergehen die meisten jungen Bäume schon nach kurzer Zeit. Stellvertretend hierzu ein Bild von Eichen



Naturverjüngung im Distrikt Niederwald Abteilung 8 „Saufang“.

Hier wurden bereits Bäume gefällt und die jungen Eichen können ungehindert dem Licht zuwachsen. Die Eiche gilt als sehr lichthungrig, wird hier der richtige Zeitpunkt verpasst, kann es unter Umständen bis zu 15 Jahren dauern bis wieder eine passende Eichelmast mit vielen Eicheln, der Förster spricht hier von „Vollmast“, vorhanden ist. Ein anderes Extrem wäre die Rotbuche, die hauptsächlich in unserem Bergwald Distrikte Höheforst, Katzenberg und Waldersteig vorkommt. Die Rotbuche ist deutlich länger schattenertagend und kann auch noch nach mehr als fünf Jahren unter dem Kronendach des Waldes wachsen. Damit die jungen Buchen aber so richtig durchstarten können, ist auch eine deutliche Lichtgabe durch Fällung der Altbuchen notwendig. Dies wird in diesem Winter teilweise im Distrikt Waldersteig und Katzenberg so vollzogen. Leider sind die Naturverjüngungen selten großflächig vorhanden, sondern auf viele Plätze verteilt, die danndurch die Mitarbeiter des Forstreviers Weingarten kontrolliert und dementsprechend behandelt werden müssen. Oftmals ist für solche Flächen auch ein Schutz gegen Wildverbiss notwendig, denn gerade kleinere Flächen mit Eichen sind ein wahrer Magnet für Rehe. In diesen Bereichen hilft neben einer stärkeren Bejagung auch der Zaunbau.

Was sind denn das für komische Häuschen im Weingartner Wald?

Wurde kürzlich unser Förster bei einer Waldführung mit Kindern gefragt. Es handelt sich hier um sogenannte Wuchshüllen für besondere Bäume wie

Kirschen, Nüsse, Ahorn, Elsbeeren oder wie auf dem Bild zu sehen Esskastanien, damit werden die jungen Bäumchen vor dem Rehwild geschützt. Zum einen gegen den Wildverbiss zum anderen gegen das Verfegen durch den Rehbock. Der Bock reibt sein Gehörn gerne an Bäumchen die noch leicht nachgeben. Er macht dies nicht aus böser Absicht, sondern zum Abreiben der Basthaut im Frühjahr/ Frühsommer (diese umgibt das Gehörn beim Aufbau im Winter) und auch zur Markierung seines Reviers hat er auf der Stirn Drüsen, deren Sekret streift er an den jungen Bäumchen ab.

Oft ist es auch eine Art Spieltrieb die einen Rehbock dazu verleiten einen Baum derart zu bearbeiten, das dadurch die Rinde abgelöst wird und der Baum abstirbt. Weiterhin dienen die Wuchshüllen auch gegen stärkere Temperaturschwankungen und als positiver Nebeneffekt wirken Sie wie ein kleines Gewächshaus, in denen die Pflanze spürbar schneller wächst. Auch wird die Pflanze bei Kultursicherungsarbeiten (die Pflanze wird von Konkurrenzpflanzen befreit) durch die Forstmitarbeiter besser gesehen.



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 12.12.2011

Mehrkindregelung für die Kindergartenbeiträge beschlossen

Die vom Gemeinderat in der Oktobersitzung zum 01.01.2012 beschlossene Erhöhung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung ist - zumindest was den Kindergartenbesuch betrifft - etwas entschärft. Die damals stark vertretenen Eltern hatten vor allem den Wegfall der „Sozialstaffelung“ kritisiert. Bürgermeister Eric Bänziger hatte in Aussicht gestellt, in dem Fall, dass sich das Land stärker als bisher an den Kosten beteiligen werde, die Situation neu zu beraten. Dieser Fall war nun eingetreten. Im Kinderkrippenbereich bekommt die Gemeinde 519 000 Euro mehr, im Kindergartenbereich hat sie zusätzliche Einnahmen von 80 000 Euro. Auch die evangelische Kirchengemeinde Weingarten will sich beteiligen und übernimmt die Kosten für eine zusätzliche halbe Personalstelle in der Kinderkrippe „Zauberwald“. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen der Gemeindeverwaltung und den Trägern der kirchlichen Kindergärten herrschte Einigkeit, dass - im Kindergartenbereich - eine Mehrkindregelung mit einer stufenweisen Reduzierung von 25 Prozent für das zweite und 40 Prozent ab dem dritten Kind möglich sein sollte. Maßgeblich für die Reduzierung sei aber eine gleichzeitige Betreuung in Kindergarten oder -krippe.

Die Elternvertreter äußerten weiterhin den Wunsch, in einer Arbeitsgruppe eine mögliche - für die Gemeinde kostenneutrale - Sozialstaffelung/Mehrkindregelung dem Gemeinderat vorzuschlagen. Diesem Wunsch soll unter dem Vorbehalt, dass der Vorschlag tatsächlich die Gemeinde nichts koste,

entsprochen werden. Alles in allem begrüßten die Räte die Entscheidung der Landesregierung, Gelder für Kinderbetreuung freizusetzen.

Claus Günther (SPD) bemängelte, dass in Weingarten nichts von den Zuschüssen an die Krippen weitergegeben werde, wofür er von Gerald Lopp (CDU), der sich unter anderem auf die Haushaltslage bezog, kritisiert wurde. Gerhard Fritscher (CDU) sprach von einem „Kompromiss“ und hatte angeregt, die Abstimmung zurückzustellen und den Vorschlag noch einmal ausführlich ohne Zeitdruck zu diskutieren.

Monika Lauber (Grüne) meinte, es sei anzustreben, dass anstelle der Mehrkindregelung besser für alle das letzte halbe Kindergartenjahr beitragsfrei bleibe. Stefan Kleiber (FDP) begrüßte die „Verbesserung für die Eltern“. Timo Martin (WBB) mahnte, weiterhin das Haushaltsdefizit im Auge zu behalten. Wolfgang Wehowsky (SPD) befand, „auch kleine Schritte bringen weiter“ und Fritz Küntzle entgegnete, dass das Füllhorn, das jetzt ausgeschüttet werde, vorher bereits durch die Erhöhung der Grunderwerbsteuer gefüllt worden sei. Bürgermeister Bänziger schloss die Diskussion mit dem Hinweis, dass diese Regelung beschlossen werden sollte, damit die Vergünstigung für die Eltern zum 01.01.2012 umgesetzt werden kann. Das Gremium stimmte der vorgeschlagenen Ermäßigung der Kindergartenbeiträge einstimmig zu. Der Bauhof der Gemeinde Weingarten soll ab dem 1. Januar 2012 von der Rechtsform eines Regiebetriebs

in die Rechtsform eines Eigenbetriebes umgewandelt werden. Das bedeutet, dass er aus dem kommunalen Haushalt herausgelöst wird. Damit fallen sämtliche sächlichen Ausgaben für den laufenden Betrieb des Bauhofs aus dem Verwaltungshaushalt heraus, ebenso die Investitionsausgaben aus dem Vermögenshaushalt. Bürgermeister Eric Bänziger erklärte, daraus ergäben sich weder personelle noch organisatorische Veränderungen. Sinn der Sache seien lediglich interne Vorteile in der Kostenrechnung. Für die Mitarbeiter des Bauhofs und für die Bevölkerung ändert sich nichts.

Der Buspendelverkehr zwischen Bahnhof und „Haus Edelberg“ wurde probeweise für sechs Monate mit 5.000 € von der Gemeinde bezuschusst. Das vorgestellte Ergebnis der Statistik war ernüchternd. Aufgrund der geringen Fahrgastzahlen ergab sich ein Zuschuss von 24,50 € je Fahrgast und Fahrt. Daher informierte der Bürgermeister, dass der Verwaltungsausschuss beschlossen habe, keinen Zuschuss mehr zu gewähren. Der Geschäftsführer der Edelberg-Gruppe, Dirk Lorscheider, hat zwischenzeitlich erklärt, das Unternehmen werde diese Kosten in Zukunft selbst tragen und habe sie im Dezember 2011 schon übernommen. Es beweise damit soziale Kompetenz, denn es sei eine Philosophie des Unternehmens, ihre Bewohner möglichst lange am Leben im Ort teilhaben zu lassen. Es sollen weiterhin alle Fahrten konsequent aufrecht erhalten bleiben. Der Heimbeirat habe diese Entscheidung sehr begrüßt.

Werkstattschau des Weingartener Holzbildhauers Edgar Müller

Man muss sie einfach anfassen. Die Skulpturen des Holzbildhauers Edgar Müller überzeugen nicht nur optisch, vielmehr fühlt sich der Besucher fast gezwungen, sie zu berühren. Unvorstellbar glatt und seidig fühlt sich das Holz an, den Fingern erschließen sich Kanten und Spitzen, Linien und Rundungen, mehr als dem Auge sichtbar werden. Von Freitag- bis Sonntagabend hatte Edgar Müller, der seit sieben Jahren in Durlach lebt und in Weingarten arbeitet, zu seiner Werkstattschau eingeladen. Der große Raum im Gebäude von Megaforce in der Jöhlinger Straße steht voll von Skulpturen. Viele weibliche Akte sind dabei, groß, schlank und stark konturiert, aber auch „Brettfiguren“. Kleine fantasievolle Stücke, die sich beliebig drehen lassen und von jeder Seite etwas Neues zeigen. Der studierte Architekt und ausgebildete Zimmermann sieht Holz nicht nur als Trägermaterial. Er betrachtet diesen Werkstoff beinahe als einen Partner, mit eigenem Innenleben, das herauszuarbeiten er als seine Aufgabe ansieht. Beispielsweise arbeite er gern mit Birne, sagt er, wegen der Maserung. Sein Material beziehe er aus heimischen Hölzern, vielfach von Streuobstwiesen, meist als Sturmholz. Birne habe geschlossene Poren und eine auffällige Maserung. Diese zu lesen und die Figur danach zu schaffen, bereite ihm Freude. Er weist auf eine weibliche Figur, die Holzmaserung malt das Gesäß, das der Bildhauer ihr gegeben hat, voll-

det nach. Eine andere weibliche Figur ist eine Brettfigur. Mit der Kettensäge wurde das dicke, grobe Brett - ebenfalls Birne - aus dem Stamm herausgesägt, aber einen Ast hat Müller an Ort und Stelle stehen lassen. Er bildet später den Kopf, der in einer eigentümlichen Haltung aus dem Körper herauswächst. Auf diese Weise zolle er dem Baum Respekt und Wertschätzung, sagt Müller. Es sei eine stets wechselseitige Beziehung. Mal dominiere die Kunst,

mal dominiere die Natur. Dennoch arbeite er nur wenig mit der Kettensäge, erklärt der Künstler. Dieses Werkzeug diene nur ganz am Anfang, danach arbeite er mit der Raspel und dem Exzenterschleifer. Er verwende Schleifpapier mit 400-er Körnung, denn je feiner er schleife, desto deutlicher die Maserung, desto besser die haptische Qualität und diese sei ihm sehr wichtig. Am Ende werde der Körper mit Leinöl eingelassen, dann sei er vollendet.



Restfläche der genehmigten Auskiesung wird jetzt in Angriff genommen

Nach einem bereits Jahre zurückliegenden Beschluss des Gemeinderates schreitet die Auskiesung des Baggersees weiter fort. Rund acht Hektar Wald wurden damals zum Abraum freigegeben. Von dieser Fläche

ist jetzt noch ein Restbestand von rund 0,3 Hektar übrig. Wie die Kiesfirma Scherrieble mitgeteilt hat, ist geplant, diese Restfläche ab dem kommenden Frühjahr zum Kiesabbau in Angriff zu nehmen. Dann werde der

Forstbetrieb den Baumbestand roden, was aufgrund der relativ kleinen Fläche ohne größeren Aufwand zu bewerkstelligen sei, sagt Förster Michael Schmitt. Die Douglasien gehen in ein Sägewerk, die Birken an Brennholzkunden, der Rest wird in der gemeindeeigenen Hackschnitzelanlage verwertet.

Die Fläche befindet sich am nordöstlichen Ende des Sees und bildet eine Spitze zwischen dem Wurzelwall im Norden und der Liegefläche. „Leider“, bedauert Schmitt, „wird auch die Feuerwehrzufahrt dem Abbau zum Opfer fallen“.

Es wird noch einmal betont, dass diese Fläche zu der bereits vor Jahren genehmigten ursprünglichen Erweiterungsfläche gehört und nichts mit der erst vor kurzem vom Regionalverband beantragten Erweiterungsfläche zu tun hat. Im September 2011 hatte der Gemeinderat beschlossen, lediglich über die kleinste der vom Regionalverband in Betracht gezogenen Flächen eine Veränderungssperre zu legen, mehr nicht.

Die Aufforstung als Ausgleichsmaßnahme ist sowohl im Gewinn „Bruch“ als auch im Bergwald im Gewinn „Waldersteig“ bereits vorab erfolgt.





Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (16/11) der Gemeinde
Weingarten am

Montag, 19. Dezember 2011, 18.30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
 - 1.1 Befreiungsantrag zur Errichtung eines Flachdaches anstatt Satteldach für den Neubau eines Carport, Bertha-von-Suttner-Str. 8, Flst.-Nr. 19097.
 - 1.2 Neubau eines 3-Familienwohnhauses und eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Bahnhofstr. 70 + 70/1, Flst.-Nr. 218.
 - 1.3 Errichtung einer Dachgaube auf einem bestehenden Wohn- und Geschäftshaus mit Befreiungsantrag, Bruchsaler-Str. 21, Flst.-Nr. 38.
 - 1.4 Neubau einer Pflanzhalle mit Betriebsräumen und Abbruch eines Betriebsgebäudes, Neue Bahnhofstr. 17, Flst.-Nr. 13649/4.
 - 1.5 Errichtung einer 2-geschossigen Außentreppe mit Balkon, Kanalstr. 21, Flst.-Nr. 12492.
2. Informationen der Gemeindeverwaltung
3. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des AUT vom 28.11.+ 12.12.2011

Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Weingarten (Baden), 15.12.2011

Eric Bänziger
Bürgermeister

**Gemeinde Weingarten (Baden)
Landkreis Karlsruhe**

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Bauhof“

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten (Baden) am 12. Dezember 2011 folgende

Betriebssatzung

beschlossen:

§ 1

Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

- (1) Der Bauhof der Gemeinde Weingarten (Baden) wird ab dem 01.01.2012 unter der Bezeichnung „Bauhof Weingarten (Baden)“ als Eigenbetrieb geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des gemeindlichen Vermögens, Erbringung sonstiger Serviceleistungen für die gemeindlichen Einrichtungen sowie an Dritte, wenn der öffentliche Zweck dieses rechtfertigt.
- (3) Eine Betätigung über die Aufgaben gemäß Absatz 2 hinaus ist nicht gestattet.
- (4) Der Eigenbetrieb erzielt keine Gewinne.

§ 2

Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

§ 3**Betriebsausschuss**

Die nach der Hauptsatzung der Gemeinde gebildeten beschließenden Ausschüssen sind zugleich entsprechend der Zuständigkeitsregelung der Hauptsatzung Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs.

§ 4**Betriebsleitung**

Für den Eigenbetrieb wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Ihm obliegt damit insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat oder der Betriebsausschuss (§ 3) zuständig ist. Dazu gehören die Aufnahme der im Vermögensplan vorgesehenen Kredite, die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebs notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnung von Instandsetzungen, die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.

§ 5**Stammkapital**

Das Stammkapital des Eigenbetriebs wird auf 0 € festgesetzt.

§ 6**Inkrafttreten**

Diese Betriebssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Weingarten (Baden), 15. Dezember 2011



Eric Bänziger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen, dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder eine andere Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Flurbereinigung Bruchsal/Ubstadt

Landkreis Karlsruhe

Das Landratsamt Karlsruhe - Untere Flurbereinigungsbehörde - informiert**Bekanntgabe des Nachtrags 1 zum Flurbereinigungsplan**

Am 10. Dezember 2009 fand in der Mehrzweckhalle in Stettfeld der Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz statt. Hierbei haben insgesamt 86 Teilnehmer Widerspruch gegen den Flurbereinigungsplan eingelegt.

Die untere Flurbereinigungsbehörde ist verpflichtet, berechtigten Widersprüchen abzuwehren. Hierzu war es notwendig nicht nur die Zuteilung der neuen Grundstücke der Widerspruchsführer, sondern auch die Zuteilung weiterer Teilnehmer, die keinen Widerspruch vorgebracht haben, geringfügig zu ändern.

Außerdem konnte auf die Ausweisung verschiedener Erschließungswege verzichtet werden. Auch hieraus resultieren Änderungen der Zuteilung einzelner Teilnehmer.

Diese Änderungen betreffen insbesondere die Gewanne „Aue“, „Holzmann“ und „Ramberg“ der Gemarkung Bruchsal und die Gewanne „Ober dem Tiefeweg“, „Spiegel“, „Ober dem Heidelheimer Weg“, „Farräcker“, „Würzweide“, „Kurze Reut“, „Unter dem Heidelheimer Weg“, „Ober dem Unteröwisheimer Weg“, „Hasenbühl“ und „Rußgraben jenseits“ der Gemarkung Ubstadt.

Alle diese Zuteilungsänderungen wurden in einem sog. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan zusammen gefasst. In diesem Nachtrag wurden außer den o.g. Änderungen auch die Änderungen auf Grund grundbuchrechtlicher Änderungen vollzogen. Jeder von diesem Nachtrag betroffene Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte) hat in den vergangenen Tagen einen Auszug aus diesem Nachtrag zugestellt bekommen, in denen die Änderungen durch den Nachtrag nachgewiesen sind.

Die Teile des Nachtrags, die nicht dem besonderen Datenschutz unterliegen, liegen zur **Einsichtnahme** für die Beteiligten von **Mittwoch, den 7. Dezember 2011 bis Mittwoch, den 11. Januar 2012** im Rathaus am Otto-Oppheimer-Platz in Bruchsal im Bau- und Vermessungsamt, Zimmer 212, und im Rathaus in Ubstadt-Weiher im Liegenschaftsamt während der ortsüblichen Öffnungszeiten aus und können während diesen Zeiten von allen Beteiligten eingesehen werden. Es handelt sich hierbei um den textlichen Teil sowie die aktualisierten Neuordnungskarten.

Zur **Erläuterung** des Nachtrags und der geänderten Feldeinteilung - auf Wunsch auch in der Örtlichkeit - werden die das Verfahren bearbeitende Mitarbeiter des Landratsamts - untere Flurbereinigungsbehörde - am **Mittwoch, den 21. Dezember 2011 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Donnerstag, den 22. Dezember 2011 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Ubstadt-Weiher** anwesend sein. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte, der ein berechtigtes Interesse nachweist, im Beisein der Beauftragten Einsicht in die dem besonderen Datenschutz unterliegenden Verzeichnisse nehmen.

Walzbachhalle, Kleibert-Arena, Schulturnhalle und alle sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassenen Räume während der Weihnachtsferien geschlossen

Die Walzbachhalle, Kleiberit-Arena, Schulturnhalle und alle sonstigen zu kulturellen und sportlichen Zwecken überlassenen Räume sind in der Zeit vom 23. Dezember 2011 bis einschließlich 08. Januar 2012 geschlossen.

Ab dem 09. Januar 2012 kann mit dem Trainings- und Probenbetrieb wieder begonnen werden.

Geänderte Erscheinungstermine der Turmberg-Rundschau aufgrund der Weihnachtsfeiertage

Die letzte Ausgabe der Turmberg-Rundschau erscheint am Donnerstag, 22. Dezember 2011.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 12. Januar 2012. Wir bitten um Beachtung!

Gemeinde-Bibliothek Weingarten



in der Turmbergschule

Marktplatz 8 · 76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-722994

Öffnungszeiten:

Dienstags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Donnerstags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wir führen Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher, Bilderbücher und CDs für die Kleinsten, Lesestoff für Kinder jeden Alters. Die Gemeindebibliothek befindet sich im Keller der Turmbergschule. In den Schulferien ist deshalb keine Ausleihe möglich.

In den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11. bis 31.03.2012

Recyclinganlage Dörnig über Weihnachtsfeiertage geschlossen!

Die Bauschuttrecyclinganlage Dörnig ist vom 24.12.2011 bis einschließlich 05.01.2012 geschlossen. Ab dem 09.01.2012 stehen Ihnen die Mitarbeiter der Recyclinganlage zu den üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.



Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Herr Häge kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 20. Dezember 2011 statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 19.12.2011, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Wöchentlich in Weingarten:

Jeden **Montag**, 18.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule. 2011

letztmals am 19. Dezember. 2012 erstes Training am 09. Januar.

Jeden **Dienstag** fährt ein Bus zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Frau Langendörfer von der Rheuma-Liga, Tel. 2444, gibt Auskunft, auch über das Funktionstraining. Letzte Busfahrt 2011 am 20. Dezember. Wiederbeginn am 10. Januar 2012. Jeden **Dienstag**, 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz. Jeden **Mittwoch**, 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Jeden **Freitag**, 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann. Beitrag 2.-- Euro. Fragen zur **Nachbarschaftshilfe** beantworten Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Ihr **Ansprechpartner** im Ortsseminar sind: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

Wertstoffhof am 24. und 31. Dezember 2011 geschlossen

Der Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64, ist an Samstagen von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Am 24. und 31. Dezember 2011 bleibt der Wertstoffhof jedoch geschlossen. Somit ist der letzte Samstag im Jahr 2011, an dem der Wertstoffhof geöffnet hat, der 17. Dezember 2011.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
 darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
 nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungs- und Ortsbauamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
 E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
 Homepage: www.weingarten-baden.de

Folgende Gegenstände wurden im Bürgerbüro des Rathauses abgegeben:

Armbanduhr braun-gold
 Geldbörse dunkelblau
 Lesebrille, gold
 Hut, dunkelblau

Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

Tintenpatronen für Canon IP 3300, Tel. 1308

Wir bitten die Interessenten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Öffnungszeiten

Walzbachbad

ab dem 4. Oktober

Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag
 Dienstag 06.30-10.00 Uhr
 Mittwoch 06.30-08.00 Uhr

Donnerstag 06.30-08.00 Uhr
 Freitag 06.30-10.00 Uhr

Samstag
 Sonntag
 Letzten Samstag im Monat

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag 15.00-22.00 Uhr
 Dienstag 15.00-22.00 Uhr
 Mittwoch 14.00-22.00 Uhr
 Donnerstag 15.00-22.00 Uhr

Freitag 14.00-18.00 Uhr
NEU!!

Freitag 18.00-22.00 Uhr

Samstag 13.00-19.00 Uhr
 Sonntag geschlossen

allgemeine Badezeit

nur Vereine
 15.00-21.00 Uhr
 15.00-21.00 Uhr
 14.00-15.00 Uhr***
 Frauen, Mutter und Kind
 14.00 Uhr Wassergymnastik
 nur Vereine
 14.00-21.00 Uhr
 18.00 Uhr Wassergymnastik
 13.00-19.00 Uhr
 09.00-15.00 Uhr
 von 13.00-15.00 Uhr
 Kinderspielnachmittag

Gemeinschaft

Gemeinschaft

Damen

Damen

Herren

Gemeinschaft

Gemeinschaft

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,00 €	2,50 €	1,50 €	8,50 €	7,00 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	20,- €	19,- €
Tagespreis-Wert	40,- €	36,- €
Tagespreis-Wert	80,- €	68,- €
Tagespreis-Wert	160,- €	128,- €
Tagespreis-Wert	260,- €	195,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 5,50 €

2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 6,50 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Liebe Kinder, liebe Badegäste!!!

Im Dezember findet der Kinderspielnachmittag am 17.12.2011, von 13:00 bis 15:00 Uhr statt.

An diesem Tag um 14:00 Uhr erwarten wir den Besuch des Weihnachtsmannes

Ihr/Euer Schwimmbadteam



Öffnungszeiten Weihnachten

Das Walzbachbad Weingarten ist vom 27.12.2011 bis 30.12.2011 zu folgenden Zeiten geöffnet: von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

An allen Tagen Gemeinschaftssauna! Gesetzliche Feiertage sowie am 24.12. und 31.12.2011 geschlossen!

Ab 02.01.2012 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten



Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

Donnerstag, 22. Dezember

8:00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst in der Kirche

10:00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst in der Kirche

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



Wochenspruch: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. *Jesaja 40, 3.10*

Termine

Freitag, 16. Dezember

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

17:00 Uhr Singkreis in der Kirche

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Samstag, 17. Dezember

17:00 Uhr Stallgottesdienst in der Sohl-Siedlung 7

Sonntag, 18. Dezember

9:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfarrer i.R. Wolfgang Werner

Montag, 19. Dezember

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Dienstag, 20. Dezember

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Dezember

14:30 Uhr &

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Die Kirche ist Montag bis Samstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Stall

Samstag, 17. Dezember 2011, 17.00 Uhr, Sohlsiedlung 7

Wir laden „groß“ und „klein“, „jung“ und „alt“, herzlich ein zum Gottesdienst im

Stall. Wir sehen, wie Ochs und Esel die Geburt von Jesus im Stall erleben.

„Klitzeklein und bärenstark“ - Kleinkindbetreuung des Diakonievereins Weingarten

Liebe Eltern,

bitte denken Sie daran, dass am Montag, 19.12.2011 die letzte Betreuung in diesem Jahr stattfindet. Im neuen Jahr geht es dann wieder wie gewohnt weiter ab Montag, 09.01.2012. Für interessierte Eltern:

Immer montags und freitags von 9 - 12 Uhr können Sie Ihr Kleinkind (im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren) in die Obhut unserer liebevollen erfahrenen Betreuerinnen geben, und zwar ohne Voranmeldung. Schnuppern Sie einfach mal bei uns rein im evangelischen Gemeindehaus, Marktplatz 12. Hier wird vorgelesen, gespielt und gesungen (und auch mal geschlafen, Reisebettchen vorhanden).

Kosten pro Vormittag: 7,50 Euro (5,00 Euro für Mitglieder im Diakonieverein). Weitere Informationen unter Tel. 07244/706110 (Sylvia Kummer).

Der Diakonieverein bietet außerdem eine Vermittlung von Babysittern an : Tel. 07244/8482 (Gabi Streit).

Wir wünschen allen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Just in time oder:

Stell Dir vor, an Weihnachten hüpfen die Osterhasen bereits durch die Geschäfte und keiner nimmt sie mit nach Hause.

Stell dir vor, es gäbe für unsere christlichen Feste gesetzlich festgelegte Sperrfristen ähnlich wie für den Beginn der Weinlese. -

Ja, schauen Sie nicht so überrascht, so etwas gab es einmal. Nur brauchte man dazu keine Gesetze, das haben die Leute auf ihre Art geregelt, bis hin zu dem Tag, an dem in den Familien das Weihnachtsgebäck in den Backofen musste. Alle Bräuche kannten ihre Zeit, ihr Datum und sie lebten auch davon. Durchbrochen wurden diese Fristen erst, als beim Kommerz die Hemmungen Stück für Stück abgebaut, nein, eingerissen wurden. Wettbewerb galt schließlich auch da. Wer ging als erster in den Endspurt. Die Kunden ließen nicht auf sich warten. Und die Politik legte mit dem Niederriss der Ladenzeiten noch eins drauf. So demontiert man Gesellschaften. Und jedesmal beginnt es beim: *Was ist denn schon dabei?* und endet beim: *„Das ist meine Sache. Ich lasse mir da nicht herein reden!“*

Auf diese Weise feiern wir Weihnachten im Advent und Ostern bereits kurz nach

Fastnacht. Wobei die Fastnacht bis jetzt leider noch Silvester abwarten muss. Aus sechs tollen Tagen sind inzwischen Wochen geworden. Ist ja auch verständlich bei der ungeheuren Arbeit, der sich die Brauchtumpflegervereine unterziehen, um professionell lustig zu sein. Dementsprechend heiraten wir auch erst, wenn alles andere geregelt ist. Den Kindern sollte schließlich so ein wichtiges Fest nicht vorenthalten werden. Und zunehmend wird auch der Prozess, der normalerweise nach dem Sterben einsetzt, auf ein Minimum komprimiert. Kinder werden designt, Produktionsfehler rechtzeitig eliminiert, in der bisher brachliegenden Kindheit Intensivkultur betrieben. Keine ruhige Minute gilt als höchstes Ziel einer Produktionsgesellschaft, die nur noch in der Eigenreproduktivität rote Zahlen schreibt.

Just in Time, alles zu seiner Zeit müsste diese eigentlich bedeuten, wenn wir ernsthaft vor hätten, zu überleben.

Ihr Pfarrer Jürgen Olf

PS: Verzeihen Sie die vielen Fremdworte, aber deutsch klingt es zu brutal.

Gottesdienste

Freitag, 16. Dezember:

19:00 Uhr Rorate-Messe

Samstag, 17. Dezember:

18:30 Uhr Vorabendmesse Gebetsanliegen:

Anton Meger; Berthold Felleisen und Angehörige; Rosina Knapp und Angehörige; Familien Frodl, Janisch und Stimmer

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

Kevin Schei 14.12.2007; Magdalena Gäntner 14.12.2008; Maria Rheinboldt 14.12.2009; Günter Spohrer 15.12.2010; Philipp Schmeisser 16.12.2006; Sixtus Karl Merkle 18.12.2004

Sonntag, 18. Dezember- 4. ADVENTS-SONNTAG:

10:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Gemeindezentrum; Thema: „Auf dem Weg zur Krippe“

19:00 Uhr Adventsvesper - *musikalische Gestaltung durch die Schola* -

Dienstag, 20. Dezember:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe - **nach der Abendmesse: Beichtgelegenheit**

Mittwoch, 21. Dezember:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz
16:30 Uhr WEG-Gottesdienst für die Erstkommunikanten und ihre Eltern

Donnerstag, 22. Dezember:

06:00 Uhr Laudes in der Kirche; anschl. Frühstück im Pfarrbüro

10:00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst der Grundschule in der evangelischen Kirche

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 23. Dezember:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

Josef Gutschmann 19.12.2004; Gertrud Polenz 19.12.2005; Gerhard Demel 19.12.2010; Martin Marzoll 19.12.2010; Gertrud Merkhoffer 21.12.2001; Maria Enderle 22.12.2001; Hans-Dieter Brand 22.12.2010; Pauline Ehrmann 23.12.2006; Matthias Spitz 24.12.2005

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei
Ausleihe: sonntags nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Letzter Ausleihtermin vor Weihnachten: Donnerstag, 22. Dezember**Erster Ausleihtermin im neuen Jahr: Sonntag, 8. Januar 2012****Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember:**

16:45 Uhr Scholaprobe in der Kirche nach der Messe: Ausgabe der Weihnachtspfarrbriefe und der Weihnachtsgrüsse an die Mitarbeiter des WVBD

Montag, 19. Dezember:

16:30 Uhr Probe für das Schattenspiel in der Kirche
19:00 Uhr Vesper in der Schwesternkapelle; anschl. Bibelkreis
19:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 20. Dezember:

19:30 Uhr nach der Abendmesse: Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21. Dezember:

14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum
19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Freitag, 23. Dezember:

16:00 Uhr Probe für das Schattenspiel in der Kirche

Samstag, 24. Dezember:

10:00 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche

Sternsingeraktion 2012 -**„Klopft an Türen, pocht auf Rechte“**

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, **tragen Sie sich bitte in die**

Listen ein, die hinten in der Kirche aufliegen.

Anmeldungen sind auch per mail möglich:

Sternsinger-Weingarten-2012@gmx.de

**Weihnachtsfeier**

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sonntag, den 18.12.2011 um 14.00 Uhr statt (s. Bild „Weihnachtsfeier“). Die Gottesdienste von Weihnachten bis Anfang Januar 2012 finden Sie unter „Gottesdienste“ und in der Grafik „Gottesdienste Weihnachten / Neujahr“)

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis, nähere Information s.u. oder Tel. 722214
20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 55225

Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis (nächster Termin 14. Dezember)
20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis
20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:**Mutter-Kind-Kreis:**

Turnus ist Dienstag in jeder geraden Kalenderwoche; Weitere Infos bei Claudia Kärcher, Tel. 722214

Alpha-Hauskreis bis Ende Dezember:

16.12. bei Häcker, Sperlingweg 4 (19.30 Uhr)

Hauskreis am Freitag bis Ende Dezember:

09.12. bei Winheim, Mozartstr. 23 (20.00 Uhr)
16.12. bei Schneider (20.00 Uhr)

Gottesdienstplan bis Anfang Januar

18.12. Beate Rösch (Weihnachtsfeier, um 14.00 Uhr)

24.12. Matthias Enderle (um 17.00 Uhr)

26.12. Kein Gottesdienst

01.01. Beate Rösch (um 17.30 Uhr)

08.01. Eröffnungsgottesdienst zur Allianz-Gebetswoche um 10.00 Uhr in der ev. Kirche

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten (innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07244-5407259



Ev.-methodische Kirche

**Evangelisch-methodistische Kirche**

Sonntag, den 18. Dez. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

16.00 Uhr K3 in der Jugendkirche

Montag, den 19. Dez. 19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener

Samstag, den 24. Dez. 17.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b WEITERE Sender, Zeiten und Frequenzen unter www.erf.de.tv. Tel. 0644/19570.

Fernsehen: Das 4. sendet zu verschiedenen Zeiten Living Gospel und Lobpreis aus Gotteswort, samstags von 8.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr sonntags 11.00 Uhr Info. Pastor Lacher oder Göhler Tel. 0721/481370 oder www.emk-groetzingen.de.

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!
Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Gottesdienste:**Predigtserie im Dezember - Drei Geschenke für dich**

Es ist schon erstaunlich, dass die bescheidene Geburt eines Jungen vor mehr als 2000 Jahren jedes Jahr im Dezember nahezu rund um den Globus für Trubel sorgt. Aber was sich in dieser Nacht ereignet hat, veränderte nicht nur das Leben der Zeitzeugen, sondern auch das späterer Generationen. Diese Zeilen schreibt Rick Warren, dessen Buch „Drei Geschenke für dich - Warum Gott Weihnachten erfand“ Grundlage für unsere Predigtserie im Dezember ist. Herzlich laden wir dazu ein. Das Buch gibt es übrigens auf unserem Büchertisch als Geschenkset zu erwerben.

Sonntag 18. Dezember - 10.00 Uhr Theater: Die Weihnachtstiste aufgeführt von den Kindern des Kids-Gottesdienstes

Drei Geschenke für dich (Teil 2) Das Geschenk der Freiheit

Samstag 24. Dezember „Heilig Abend“ - 16.00 Uhr

Drei Geschenke für dich (Teil 3) Das Geschenk der Friedens

Sonntag 25. Dezember „Erster Weihnachtsfeiertag“ - 10 Uhr

Reich beschenkt - und jetzt?

Kids Gottesdienst Sonntags parallel zum Gottesdienst

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 3 - 18. Dezember - parallel zum Gottesdienst

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN**Dienstag 20. Dezember 20.00 Uhr Engalalarm - Ein Weihnachts-Comedy-Theater mit soulig-funkiger Musik**

Eine wilde Schlittenfahrt durch alle Facetten des Weihnachtsfestes: Lichterketten-Wettrüsten in der Nachbarschaft, Undercover-Engel in geheimer Mission, glänzende Kinderaugen und erschöpfte Eltern.

Verloren im Kaufrausch, einsam unterm Baum, und am Ende doch mit einem unerklärlich warmen Gefühl innendrin. Weihnachten halt.

Schauspielerin Sonni Maier und das Engel-Alarm Jazzduo begeben sich auf die Suche nach dem eigentlichen Sinn von Weihnachten unter den Geschenkbergen. Hinreißend komisch, bissig-ironisch - und unerwartet besinnlich

Ab 19.30 Uhr Einlass

1 Glas Sekt zur Begrüßung

Beginn des Programms 20.00 Uhr (90 Minuten)

Eintritt 10 Euro

Karten im Büro des Lebenswerk

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an: J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten**Freitag 16.12.****Jahresabschlussfeier 17.30 Uhr**

Der Start für die Rangers ist wie immer um 17.30 Uhr. Das Ende wird aber auf 20.00 Uhr verschoben, damit wir ausreichend Zeit zum Feiern haben. Wir werden gemeinsam essen. Wichtig ist, für warme, möglichst regentaugliche Kleidung und Schuhe zu sorgen. Natürlich warten einige Überraschungen.

Weitere Infos: www.rr276.de**Youth Lounge (13-17 Jahre)****Montags 19.30 Uhr**

Serie: Alles Sex oder was?

Mehr Infos: www.youthlounge.info

Weitere Infos:**Stefan Pohl; Gemeindebüro****Jöhlingerstr. 116**

Telefon: 07244/7229-17

(Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 18.12.2011

09:30 Gottesdienst zum 4. Advent

Montag, 19.12.2011 18:00

Probe Seniorenchor in Linkenheim

Dienstag, 20.12.2011 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 21.12.2011 20:00 Gottesdienst

Sonntag, 25.12.2011 09:30

Weihnachtsgottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Impressum:**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Schulen

Erich Kästner Realschule Stutensee

Große Künstler als Vorbild

EKRS bei der Schulkunstaussstellung in Karlsruhe vertreten



Dieses Jahr beteiligt sich die Erich Kästner Realschule bereits zum fünften Male in Folge an der regionalen Schulkunstaussstellung in Karlsruhe. Das Thema „Experiment“ war sowohl für die Schüler/innen als

auch für die Kunstlehrerinnen eine enorme Herausforderung. Die großen Künstler wie zum Beispiel Max Ernst und Jackson Pollock wurden als Vorbild für das Experimentieren in der Kunst herangezogen. Spülbürsten, Topfkratzer, Spachteln, Schnüre u.v.m. machten Bekanntschaft mit Farbe. So entstanden interessante Strukturen und Gebilde auf dem Papier. Diese Experimente wurden als Grundlage für die Themen der späteren Werke verwendet. Die entstandenen Werke können vom 09.12.2011 bis 15.01.2012 im Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17 (zwischen Marktplatz und ECE-Center) betrachtet werden.

Vertreten sind Arbeiten der Klassen 6a, 6c, 6d und 7c.

Der Eintritt ist frei!



Die Erich Kästner Realschule Stutensee informiert:

„Wer sich der Geschichte nicht erinnert, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.“

(George Santayana)

Besuch der Gedenkstätten Buchenwald und Grafeneck

Insgesamt 15 Schüler(innen) der Klasse 9d und 10d machten sich mit ihrer Lehrerin Frau Zinn-Unser und ihrem Lehrer Herrn Schröder am 29.11.2011 auf den Weg zum ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg bei Weimar in Thüringen. Die Schüler(innen) nahmen an vier Tagen am Seminarprogramm der Gedenkstätte teil und ergänzten ihr schu-

lisches Geschichtswissen um die Erfahrungen, Wirkungen und Anschauungen am historischen Ort. Den Jugendlichen konnte durch die Kombination von authentischem Erlebnis und Wissensvermittlung durch museale und pädagogische Mittel ein Geschichtsverständnis und vor allem ein Geschichtsbewusstsein näher gebracht werden. Das Wissen um die Zeit des Nationalsozialismus ist gerade in unserer heutigen Zeit und aufgrund aktueller Ereignisse von großer Bedeutung. Der Besuch einer Gedenkstätte aus dieser finsternen Zeit der deutschen Geschichte und die von den Jugendlichen vor Ort geleistete Arbeit kann die Schüler(innen) in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflussen und sie sensibel machen für die Ungerechtigkeiten in ihrer eigenen Umwelt.

Das dachten sich auch die Schüler(innen) der Klasse 10b, 10d und 10e, die sich mit ihren Lehrerinnen Frau Mikhail, Frau Zinn-Unser und Frau Zipp, angeregt durch die aktuelle Prüfungslektüre „Grafeneck“ von Rainer Gross am Montag, den 05.12. und am Mittwoch, den 07.12. zur Gedenkstätte Grafeneck, einer ehemaligen Euthanasieanstalt in Gomadingen auf der Schwäbischen Alb, begaben. Auf den Spuren der literarischen Figur „Hermann Mauser“ erarbeiteten sich die Jugendlichen unter der Leitung der pädagogischen

Betreuer der Gedenkstätte Grafeneck das Geschichtswissen des historischen Ortes in Verbindung mit dem Literaturwissen des fiktiven Romans. Da auch heute in Grafeneck wieder Menschen mit Behinderungen leben, kamen die Jugendlichen mit den Grafeneck-Bewohnern ins Gespräch und konnten ihre Fragen zum Leben in einer Behinderteneinrichtung allgemein und im Konkreten an diesem historischen Ort beantwortet bekommen.

Für die an den Studienfahrten teilnehmenden Schüler(innen) gingen lehrreiche, emotionale, bedrückende, irritierende, das Nachdenken und Weiterarbeiten an dieser Thematik anregende Tage zu Ende. Dass den Schüler(innen) der Erich Kästner Realschule Stutensee diese Erfahrungen ermöglicht werden konnten, verdanken sie unter anderem der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Seiten des Fördervereins der Schule. Ein recht herzliches Dankeschön auch nochmals an dieser Stelle.



TMG THOMAS-MANN
GYMNASIUM
STUTENSEE

Jugend-trainiert-für-Olympia, Handball: WK I Mädchen

Ende November war es wieder einmal so weit. In 2 Gruppen kämpften sechs Mannschaften um den Einzug in das RP-Finale. Kurz vor Turnierbeginn in Berghausen erfolgte die Auslosung. Zuerst konnten wir unsere Gegner studieren, bevor wir dann gegen die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal antreten mussten. In der 1. Hälfte spielten wir meist sicher in der Abwehr und vorne gelangen schöne Tore; dann ließen wir etwas nach, die Abwehr machte es unserer ungelerten mutigen Torfrau immer schwerer, aber letztlich war der Sieg ungefährdet. Das 2. Spiel gegen Östringen er-

schien uns im Vorfeld als deutlich schwerer. Es entwickelte sich aber ein interessantes knappes Spiel, das wir mit 1 Tor verloren - durch eigene Unzulänglichkeiten beim Torwurf. Leider - denn dadurch mussten wir als Zweiter gegen den Sieger der anderen Gruppe um das Weiterkommen spielen - natürlich wieder einmal das OHG. In diesem Spiel lief gar nichts mehr, es machte sich jetzt der Kräfteverschleiß und das Fehlen von zwei wichtigen Spielerinnen deutlich bemerkbar. Gegen den Zweiten der anderen Gruppe hätten wir nach Lage der Dinge eine gute Gewinnchance gehabt. So hat es eben nicht sollen sein, aber Spaß hat es trotzdem gemacht und die Nachwuchsspielerinnen haben sich wacker geschlagen. War es die Niederlage oder doch der allgemeine Stress? Jedenfalls war unser Coach einige Tage danach außer Gefecht gesetzt.

Es spielten: S. Beying (Tor), J. Eschrig, A. Hofmann, T. Kirchner (1), U. Lang (10), P. Link (10), K. Neuhaus, C. Wöhl (3), F. Zwölfer (1). H.F.

Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee

Lesefreude am TMG

Ende November, wenn es draußen früh dunkel wird und man mehr Zeit und Muße zum Lesen hat (haben sollte), veranstalten wir traditionsgemäß unseren Lesetag. Es stellen Schüler der sechsten Klassen ihre Lieblingsbücher dem Publikum, bestehend aus Klassenkameraden, Lehrer und Eltern, vor. Der Vortrag ausgewählter Passagen - soll die Zuhörer zum Weiterlesen anregen. Zugleich ist dies eine Vorübung zum Lesewettbewerb, der bald darauf stattfindet.

Für die Lesung am Abend konnten wir dieses Mal Andrea Maria Schenkel, preisgekrönte Autorin der Bücher „Kalteis“ und „Tannöd“, gewinnen. Etwa eine Stunde hielt sie die Hörer mit ihrem Vortrag in Bann. Im Anschluss konnten die Zuhörer Fragen stellen und erfuhren Erstaunliches aus dem Leben einer Schriftstellerin.

Eine Buch-Ausstellung der Bücher-Oase Stutensee von Lernmaterialien bis hin zur Jugendliteratur und eine Präsentation der Neuanschaffungen der Bibliothek des TMG rundeten die Veranstaltungen ab.
mw

Vorweihnachtliche Bescherung

Ein besonders gern gesehener Besuch stand uns am 1. Dezember ins Haus: Herr Jürgen Garreis, Herr Armin Dimmelmeier und Frau Elke Schaufelberger von der **Volksbank Stutensee-Weingarten** überbrachten uns aus den jährlichen Ausschüttungen im Gewinnsparen einen Scheck in Höhe von € 1500. Die vorweihnachtliche Bescherung ist zweckgebunden für die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten bzw. Lernmaterialien.

Wir haben die Spende hoch erfreut entgegen genommen und werden sie sinnvoll für noch offen stehende Wünsche zum Wohle und zur Freude unserer Schülereinsetzen.

mw



Musikschule Hardt

Parallel zu den allgemeinen Weihnachtsferien pausieren auch die Schüler der Musikschule Hardt. Im neuen Jahr wird der Unterricht in den gleichen Räumen und zur selben Wochenzeit fortgesetzt. Wir wünschen allen Beteiligten der Musikschule Hardt erholsame Ferientage. Kinder und Jugendliche singen, musizieren und tanzen an der Musikschule Hardt. Musik fördert die Konzentration, das Gedächtnis, die Kreativität und schult die Ausdauer. Wir sind eine Bildungsstätte für Musik, gefördert vom Land und getragen von unse-

ren fünf Zweckverbandsgemeinden. Junge, bestens ausgebildete Lehrkräfte unterrichten unsere Schüler individuell nach neuesten Methoden. Wir bieten Unterricht für den Anfänger bis zum Prüfungskandidaten zur Musikhochschule auf fast allen Instrumenten und Sologesang an.

Für Anfänger verleihen wir zum Teil kostenlos, oder gegen eine geringe Gebühr, Leihinstrumente. Mut gefasst und im neuen Jahr 2012 mit Unterricht beginnen!

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde. Bauer MSL



Im Landkreis Karlsruhe werden die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2012 versendet

Seit dem 6. Dezember werden an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2012 versendet. Sie enthalten für den jeweiligen Abfuhrbezirk die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstoffton-

nen geleert werden. Besonders zu beachten sind dabei die Terminverschiebungen, welche sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Der Abfuhrkalender enthält auch die Termine der Schadstoffsammlung und viele weitere wichtige Informationen zur Abfallentsorgung. Damit die Informationen jederzeit griffbereit sind, sollte der Kalender daher das ganze Jahr gut aufbewahrt werden.

Wer bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 0180 2 9820 20 anfordern. Die Abfuhrkalender aller Abfuhrbezirke können ab sofort auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.deonline abgerufen werden.



Rente mit 67:

Was ändert sich für mich?

Ab 2012 wird das Rentenalter schrittweise von 65 auf 67 Jahre steigen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg erklärt, was Ruheständler erwartet:

Wann kann ich in Rente gehen?

Die Altersgrenze steigt ab 2012 für die Jahrgänge 1947 bis 1964 schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer 1947 geboren wurde, kann mit 65 Jahren und einem Monat in Rente gehen, der Jahrgang 1959 mit 66 Jahren und zwei Monaten. Ab Jahrgang 1964 gibt es die Rente ohne Abzüge in der Regel erst mit 67 Jahren.

Kann ich nach 45 Arbeitsjahren noch mit 65 in Rente gehen?

Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann weiterhin mit 65 Jahren ohne Abzüge in Rente gehen. Dazu zählen auch Zeiten der Erziehung von Kindern bis zu deren zehnten Lebensjahr. Zeiten der Arbeitslosigkeit zählen aber nicht dazu.

Kann ich auch früher in Rente gehen, wenn ich nicht auf 45 Jahre komme?

Nur unter bestimmten Voraussetzungen und meist mit Abzügen. Das gilt für Versicherte mit 35 Versicherungsjahren, für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr richtig arbeiten können, für schwerbehinderte Menschen und für einen Teil der Beschäftigten im Bergbau. Ausnahmen gibt es auch bei bestimmten Altersteilzeitvereinbarungen.

Müssen auch schwerbehinderte Menschen bis 67 arbeiten?

Nein. Allerdings steigt die Altersgrenze für die Jahrgänge ab 1952 ebenfalls ab 2012 von 63 auf 65 Jahre. Das Alter für den frühesten Rentenbeginn steigt bis 2029 von 60 auf 62 Jahre. Wer dann ab 62 statt mit 65 in Rente geht, muss Abzüge von 0,3 Prozent pro Monat in Kauf nehmen - für drei vorgezogene Rentenjahre also höchstens 10,8 Prozent. Es gibt aber eine Vertrauensschutzregel: Wer vor dem 17. November 1950 geboren ist und spätestens am 16. November 2000 anerkannt schwerbehindert war, kann weiterhin mit 60 Jahren ohne Abzüge in Rente gehen.

Ich bekomme derzeit schon eine Rente wegen Erwerbsminderung, die auf das 65. Lebensjahr befristet ist. Was passiert damit?

Wer als Erwerbsminderungsrentner von der Anhebung der Regelaltersgrenze betroffen ist, bekommt von seinem Rentenversicherungsträger einen individuellen Änderungsbescheid zugesandt. Mit diesem wird die bisher auf das 65. Lebensjahr befristete Rente auf die neue persönliche Regelaltersgrenze verlängert.

Kann ich später in eine Altersrente ohne Abzüge wechseln?

Nein, das ist nicht möglich. Wird eine Altersrente mit Abzügen gezahlt, ist ein späterer Wechsel in eine Altersrente ohne Abzüge ausgeschlossen. Das bedeutet, die Abzüge bleiben für die Dauer des Rentenbezugs immer bestehen.

Wie sieht das mit der Altersteilzeit aus?

Für Versicherte, die vor 1955 geboren sind und bis zum 31. Dezember 2006 mit ihrem Arbeitgeber Altersteilzeitarbeit vereinbart haben, gibt es einen Vertrauensschutz. Für sie gelten die jetzt noch bestehenden Vorschriften zu den Altersrenten weiter.

Was passiert, wenn ich nicht mehr richtig arbeiten kann?

Das sichert die gesetzliche Rentenversicherung in der Regel durch Erwerbsminderungsrenten. Abhängig vom Rentenbeginn steigt das Rentenalter ohne Abzüge ab 2012 von 63 auf 65 Jahre. Wer früher auf diese Rente angewiesen ist, muss Abzüge in Kauf nehmen - höchstens jedoch 10,8 Prozent. Ausnahmen gibt es für Versicherte mit 35 (ab 2024 mit 40) Beitragsjahren. Für sie gilt weiterhin die Altersgrenze 63.

Was ändert sich bei der Witwen- und Witwerrente?

Hier steigt die Altersgrenze für die große Witwen- oder Witwerrente ab 2012 schrittweise von 45 auf 47 Jahre - abhängig vom Todesjahr des Versicherten. Bei Todesfällen ab 2029 wird diese Rente erst ab 47 Jahren gezahlt.

Was kostet mich die vorzeitige Rente?

Wer früher in Rente geht und damit länger Rente bekommt, muss lebenslange Abzüge in Kauf nehmen. Für jeden Monat vor dem regulären Rentenalter werden 0,3 Prozent abgezogen. Wer zum Beispiel nach 35 Versicherungsjahren mit 63 statt mit 67 in Rente gehen will, muss Abzüge von 14,4 Prozent (48 Monate x 0,3 Prozent) hinnehmen.

Bekomme ich eine höhere Rente, wenn ich bis 67 arbeite?

Ja, weil Sie zwei Jahre länger in die Rentenversicherung einzahlen. Ein Beispiel: Ein Standardrentner (45 Beitragsjahre, Durchschnittseinkommen) hat heute eine Rente von rund 1.236 Euro. Arbeitet er bis 67, erhöht sich seine Monatsrente im Westen um rund 56 Euro, im Osten um rund 48 Euro.

Bleibt die Rendite bei der Rente mit 67 positiv?

Ja, die Versicherten werden im Normalfall auch in Zukunft mehr Rente bekommen, als sie nach einem langen Arbeitsleben an Beiträgen eingezahlt haben. Die Rendite wird zwar langfristig sinken, sie wird aber positiv bleiben. Das bestätigt auch die Stiftung Warentest.

Mehr Informationen

Weitere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren „Rente mit 67: Wie Sie Ihre Zukunft planen können“ und „Die richtige Altersrente für Sie“. Die Broschüren können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-

Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet

(www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Finanzamt Karlsruhe-Durlach

Der elektronischen Steuererklärung „Elster“ gehört die Zukunft

Versand der Steuerklärungsvordrucke wird ab sofort eingestellt

Die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg stellt ab sofort den Zentralversand der Steuerklärungsvordrucke ein. Das gilt erstmals für die Steuerklärung für das Jahr 2011. „Der Papierversand der Erklärungsdrucke ist umständlich, teuer und auch nicht umweltfreundlich“, so der Vorsteher des Finanzamtes Karlsruhe-Durlach Ulrich Buggisch.

Die elektronische Steuererklärung setzt sich mehr und mehr durch. Die Steuerverwaltung stellt hierzu kostenlos ihr Verfahren „ELSTER“ zur Verfügung. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen aber auch kommerzielle Steuersoftwareprogramme, die mit „Elsterschnittstellen“ zur elektronischen Übermittlung ausgestattet sind. Baden-Württemberg nimmt bei den elektronisch abgegebenen Steuererklärungen zwischenzeitlich den Spitzenplatz unter den Flächenländern ein. Der Anteil der elektronisch abgegebenen Erklärungen hat sich in den letzten 6 Jahren um über 25 Prozent gesteigert und beträgt heute rund 33 Prozent. Die Bürgerinnen und Bürger haben daneben auch die Möglichkeit, die Steuerklärungsvordrucke elektronisch im Internet auszufüllen und herunterzuladen.

Der zentrale Vordruckversand verursachte in den letzten Jahren einen sehr hohen Aufwand. Die Versendung der Erklärungsdrucke hat jährlich durchschnittliche Kosten in Höhe von rund 860.000 Euro verursacht.

Aufgrund der Vielfalt der mittlerweile für die individuellen Verhältnisse notwendigen Vordrucke wurde deren spezifische Zusammenstellung für den einzelnen Steuerbürger immer schwieriger. Letztlich konnte keine absolute Zielgenauigkeit beim Zentralversand gewährleistet werden. Manche Empfänger haben deshalb die nicht benötigten Papiervordrucke wegwerfen. Die Abschaffung des Versandes der Papiererklärungen trägt somit auch

dem Umweltschutz Rechnung. Mit der Abschaffung des Zentralversands folgt Baden-Württemberg der Mehrheit der Bundesländer.

„Wir empfehlen die elektronische Abgabe der Steuererklärung. Sie bietet viele Vorteile. So brauchen z.B. Belege und Bescheinigungen nur auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt zu werden. Im Übrigen können, falls ELSTER bereits im Vorjahr genutzt wurde, die Vorjahresdaten übernommen und damit die Eingabe der Daten beschleunigt werden“, so der Amtsleiter Buggisch weiter.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auch unter www.elster.de. Darüber hinaus bietet die Steuerverwaltung die Vordrucke in Kürze auch unter www.fa-baden-wuerttemberg.de elektronisch zum Ausfüllen und Herunterladen an. Für die Bürger des Landes Baden-Württemberg, die auch zukünftig ihre Steuererklärung auf den amtlichen Papiervordrucken abgeben möchten, werden wie bisher die Vordrucke alsbald in den Finanzämtern sowie in vielen Gemeindebüros zur Abholung weiterhin vorgehalten. Eine Übersendung der Vordrucke durch das Finanzamt auf Anfrage des Bürgers ist grundsätzlich aber nicht vorgesehen.



Gelungenes Klassenvorspiel der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. am Nikolaustag

Mit weihnachtlichen Klängen wurde das Klassenvorspiel am Nikolaustag im Turmzimmer des Weingartner Rathauses stimmungsvoll von Marie-Chantal Lopp, Joana Hoffmann und Daniela Wenz eröffnet. Die drei jungen Pianisten spielten ihre Weihnachtlieder mit Engagement und sehr einfühlsam.

Die Geschwister Michaela und Sarah Lichter, am Klavier, interpretierten ausdrucksvoll zwei romantische Stücke.

An der Querflöte waren zu hören: Sofia Meingast, Merline Aferkou, Maren Meinzinger und Hannah Kaulisch.

Die vier Mädchen spielten im Duett, Solo und auch mit Klavierbegleitung. Der silberne Klang passte hervorragend zum Nikolaustag.

Eine Besonderheit boten die Geschwister Lea (als Gast) und Hans Siegrist.

Wie auch Hannah Kaulisch spielten sie aus ihrem anspruchsvollen Programm für „Jugend musiziert 2012“.

Zum Abschluss musizierte gekonnt Vincent Jungbauer auf dem Tenorsaxofon, begleitet von Jeannette La-Deur.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendedienst Baden-Württemberg -
Hessen gemeinnützige Gesellschaft mbH

Presseinformation

Eine gute Tat vor Weihnachten: Blutspenden DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit exklusiver Weihnachtstasse

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am:

Mittwoch, dem 28.12.2011
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turmbergschule, Am Marktplatz 8
76356 WEINGARTEN

Über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren kämpft der DRK-Blutspendedienst gegen Engpässe in der Versorgung mit Blutpräparaten. In den letzten Wochen des Jahres sind die Kliniken voll belegt. Viele Patienten haben noch einen Operationstermin vor dem Weihnachtsfest erhalten. Andere Patienten sind aber auch über die Advents- und Feiertage und in der Woche zwischen den Jahren dringend auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen. Vorräte können aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutbestandteile nicht angelegt werden. Beispielsweise die Thrombozytenpräparate, die hauptsächlich in der Krebstherapie eingesetzt werden, sind nur maximal vier Tage haltbar. "Blut zählt zu dem Wertvollsten, was ein Mensch besitzt und was er anderen Menschen geben kann. Schenken Sie dieses Jahr etwas wirklich Lebensnotwendiges: spenden Sie Blut", appelliert Prof. Dr. med. Harald Klüter, Bereichsleiter des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen.

Als besonderes Dankeschön erhalten alle Spender in der Zeit vom 16. Dezember 2011 bis 2. Januar 2012 eine exklusive und limitierte Blutspende-Sammeltasse 2011 mit dem Motiv aus der Feder des Künstlers Matthias Kraus.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt
Pressekontakt: Stefanie Fritzsche, Tel.: 069/ 6782-163 - Fax: 069/ 6782-160 - Handy: 0174 - 3377-319
Email: s.fritzsche@blutspende.de - www.blutspende.de





November / Dezember

Programm „Aktionstag für Kinder“

Freitag, 11. & 18. November

Wir machen Weihnachtsgeschenke und Deko aus Holz und anderen Materialien

Freitag 25. November

Wir basteln schöne Weihnachtskarten

Freitag 9. Dezember

Der Nikolaus kommt in den Jugendtreff

Freitag 16. Dezember

Wir machen eine kleine Weihnachtsfeier

Der Aktionstag für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren findet jeden Freitag statt.

Beginn ist 15 Uhr, Ende ist 17.30 Uhr.

Wir machen Urlaub!

Von Donnerstag, 22.12.11 bis 09.01.2012 ist der Jugendtreff geschlossen.

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Julia & Marko



HALLENFUSSBALLTURNIER HOCHSTETTEN 03.12.2011



DAS VON DER AWO-JUGEND LINKENHEIM-HOCHSTETTEN VERANSTALTETE HALLENFUSSBALLTURNIER 2011 WAR EINE RUNDUM GELUNGENE SACHE. VOM TURNIERPLAN ÜBER DIE VERPFLEGUNG BIS HIN ZU DEN ÜPPIGEN PREISEN WAR AN ALLES GEDACHT. UNSERE 8 JUNGS AUS WEINGARTEN KÄMPFTEN GEGEN 8 WEITERE MANNSCHAFTEN, DEREN SPIELER WEIST ÄLTER WAREN, UND SCHLUGEN SICH TAPFER BIS INS SPIEL UM PLATZ 3 DURCH. AM ENDE WURDE ES DER 4. PLATZ UND EIN NOCH ZIEMLICH GROSSER POKAL. UM NOCH EINS DRAUFZUSETZEN HOLTE ANDRÉ DEN PREIS FÜR DEN BESTEN TORSCHÜTZEN NACH WEINGARTEN. SO WAR ES EIN ERFOLGREICHER TAG FÜR ALLE BETEILIGTEN. WIR FREUEN UNS SCHON AUF DEN NÄCHSTEN POKAL ...
MARKO (JUZE) & DAVINA (MOBILE JUGENDSOZIALARBEIT)

KICKEN BIS MITTERNACHT

26.11.2011

AUCH IN DIESEM JAHR SCHAUTEN WIEDER VIELE JUGENDLICHE AUS WEINGARTEN IN DER BIS 0:00 UHR DEFFNETEN HALLESACHALLE VORBEI. LEIDER BESCHRÄNKTE SICH DIE SPIELFREUDE AUF GERADE EINMAL 2 MANNSCHAFTEN. LAGS AM WETTER ODER AN DER FEHLENDEN MANNSCHAFT AUS DEM PFINTZAL? EIN GROSSES LOB AN DIE SPIELER, DIE AN DIESEM ABEND MEHR ZU LAUFEN UND ZU SCHWITZEN HATTEN ALS ÜBLICH. MIR WISSEN, DASS IHR EUCH GERNE MIT JUGENDLICHEN, DIE NICHT AUS WEINGARTEN SIND, IN FUSSBALLSPIELEN HESST. DESHALB WERDEN WIR VERSUCHEN, EUCH DIESEN WUNSCH IM NÄCHSTEN JAHR ZU ERFÜLLEN, UND PLANEN EINE TURNIERNACHT GEGEN MANNSCHAFTEN AUS ANDEREN JUGENDHÄUSERN.

JULIA, MARKO (JUGENDTREF) & DAVINA (MOBILE JUGENDSOZIALARBEIT)

KiTa

Wir möchten uns **vergrößern** und suchen neue Räumlichkeiten.

Haus oder Wohnung mit Gartennutzung in Weingarten

ca. 150 m²
min. 5 Zimmer

Bitte melden unter
Tel. 07244/742623 od. 94 79 390

CDU Weingarten



Fragen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand: Dr. Andrea Friebe (Vorsitzende, Tel. 55124) Jörg Sebold (Stellvert. Vorsitzender, Tel. 722800)

CDU-Gemeinderatsfraktion: Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung: Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788 Dr. Erich Völker, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003 Fritz Küntzle, Tel. 2500, Gabriele Koch, Tel. 5411 Gerald Lopp, Tel. 3635 oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Besuchen Sie auch unsere **Homepage:**
www.cdu-weingarten.de

Weingartener
Bürgerbewegungwww.wwb-weingarten.de

2. Einsatz zur Rekultivierung des Steinbruchgeländes am Petersberg am kommenden Samstag, den 17.12.2011

Nachdem der Auftakt der umfangreichen Pflegemaßnahme des Steinbruchs auf dem Petersberg (Verlängerung des Baugebietes Kirchberg-Mittelweg) erfolgreich war, folgt nun **am kommenden 17.12.2011 ab 09.00 Uhr** der zweite Einsatz.

Drei Anhänger voll Müll wurden im Oktober aus dem Steinbruch zusammengetragen. Nun beginnen die Ausforstungsmaßnahmen, um Licht in den Steinbruch zu bringen, damit zahlreiche Lebewesen neue oder verbesserte Lebensräume erhalten. Weiterhin übernimmt Bürgermeister Bänziger die Schirmherrschaft für unsere Aktion, worüber wir uns sehr freuen und dankbar sind.

Der Steinbruch befindet sich am verlängerten Mittelweg, ca. 200 m nach dem letzten Haus. Nach getaner Arbeit garantiert uns ein großes Feuer einen zünftigen Imbiss. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Hans-Martin Flinspach (Tel.: 5327), der federführend das Projekt leitet.

Herzliche Einladung hierfür!

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Tel.: 722596 - Email:

t.martin@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter

(Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)

Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB auf www.facebook.com

Die WBB hat nun auch offiziell eine eigene Facebook-Adresse -

www.facebook.com/wbb.weingarten

Bei Facebook anmelden, auf unsere Seite gehen, „gefällt mir“ klicken und es erscheinen auf Ihrer

Startseite aktuelle Informationen der WBB, bzw. auch aus dem Gemeinderat sowie etliche Bilder u. a. von der Steinbruchaktion und vom Mitgliederausflug.



SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Prof. Claus Günther, Tel. 2635 und

(cl.guenther@spd-weingarten-baden.de)

und

Erich Höllmüller, Tel. 2212

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de)

und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de

Die Freien Wähler Weingarten e.V. hatten zur Fortführung der **bürgeroffenen** Veranstaltungen den Vorsitzenden der „Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V.“, Herrn Senator E.h. Josef Martin, nach Weingarten eingeladen. Seine Ausführungen über die Senioren-genossenschaft unter dem Aspekt „**Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V. - ein Modell auch für Weingarten?**“ fanden viel Beachtung. Als wichtigstes Ergebnis dieser Veranstaltung wurde unter den zahlreichen Teilnehmern aus den verschiedenen örtlichen Vereinigungen und Verbänden übereinstimmend festgestellt, dass die Möglichkeit, ein solches Projekt für Weingarten zu starten, rasch geprüft werden soll. Als unabhängiger Koordinator steht Herr Schammert zur Verfügung und wird die interessierten Teilnehmer Ende Januar zu einem ersten Treffen gesondert einladen.

Vorstandssitzung am Freitag den 16. Dezember um 18:00 Uhr Die diesjährig letzte planmäßige Vorstandssitzung findet am Freitag, den 16.12. 18:00 Uhr bei unserem Vorsitzenden Heinz Schammert in der Breslauer Str. 4 statt. Wir laden alle Vorstandsmitglieder dazu ganz herzlich ein. Die Tagesordnung wird gesondert zugesandt.

Ihre Kontaktmöglichkeiten zu den Freien Wählern Weingarten:

Fragen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde beantwortet Ihnen unser Gemeinderat Volker Barth. Er ist über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar. Fragen gleicher Art oder zum ‚Freie Wähler‘ Ortsverband beantwortet Ihnen gerne unser 1. Vorsitzender, Heinz Schammert unter der Tel. Nr. **558956** oder schreiben Sie ihm unter: h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de

Danke allen Helfern bei der Weihnachtsfeier

Wir danken allen Helfern und Kuchenbäckern, die durch ihr Engagement unsere Weihnachtsfeier erst möglich gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön vor allem auch dem Organisationsteam für die gute Vorbereitung und den reibungslosen

Die Seite der Volkshochschule

Gesundheits- bzw. Sportkurse Termine

Klangschalen - mit allen Sinnen spielerisch lernen - ein Workshop für Erzieher/innen	Sa, 21.04.2012	10:00 Uhr
Kinesiologie leicht gemacht!	Di, 28.02.2012,	19:00 Uhr
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 14.02.2012,	19:15 Uhr
Yoga, Kurs 1 ist voll	Mo, 16.01.2012,	18:00 Uhr
Yoga, Kurs 2	Mo, 16.01.2012,	19:45 Uhr
XCO-Shape-Training	Mo, 16.01.2012,	17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 10.01.2012,	18:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 12.01.2012,	20:15 Uhr
Dance-Aerobic	Di, 17.01.2012,	19:10 Uhr
Pilates – Anfänger	Do, 19.01.2012,	19:00 Uhr
Pilates - Mittelstufe	Do, 19.01.2012,	18:00 Uhr
Pilates - Fortgeschrittene	Mi, 18.01.2012,	18:30 Uhr
Pilates - Fortgeschrittene	Mi, 18.01.2012,	19:30 Uhr
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012	10:00 Uhr

Sportkurse am Vormittag Termine in der Kleiberit Arena

BMW - Bauch muss weg	Mi, 18.01.2012,	9:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Mi, 18.01.2012,	10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 19.01.2012,	9:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de
 Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

vhs- für Kids Termine

Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012	10:00 Uhr
Wunderbare Blockflöte	Mo, 09.01.2012,	14:00 und 15:00 Uhr
Wunderbare Blockflöte	Mi, 11.01.2012,	14:30 und 15:30 Uhr

Englisch - 3. / 4. Klasse	Di, 31.01.2012,	14:30 Uhr
Englisch - 5. / 6. Klasse	Fr, 03.02.2012,	14:00 Uhr
Englisch - 7. / 8. Klasse	Fr, 03.02.2012,	15:30 Uhr
Englisch - 9. Klasse Realschulen	Di, 17.01.2012,	17:15 Uhr
Englisch 10. Klasse Realschulen	Sa, 14.01.2012,	11:30 Uhr

Die Termine sind nach Absprache variabel änderbar und könnten auch nach Eingang genügender Anmeldungen früher beginnen.

Infos bei Frau Peters-Ottmann unter Tel. 0 72 44 / 72 26 88

Mathematikurs - 8. Kl. Realschulen	in Planung
Mathematikurs - 9. Kl. Realschulen	Mi, 18.01.12, 14:45
Mathematikurs - 10. Kl. Realschulen	seit Mi, 07.12.2011, 16:15

 **Internetkurs**

Achim Schäfer

Teilauszug aus dem Lerninhalt: Browsertechniken, Suchen und Finden, e-Mail und News-Groups, Online-Bestellungen, Informationen aus dem Internet weiterverarbeiten, u. a.

Dienstag, 14.02.2012, 18:30 - 21:30 Uhr, 4 Termine, 84 Euro

	A	B	C	D
1				
2				
3				

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel

Volkhard Knöpfe
 Microsoft Excel ist vor allem im Beruf eines der wichtigsten Programme. Die beliebte Software vereinfacht entscheidend das Erstellen von Tabellen und Übersichten.

Planungsberechnungen, Kalkulationen und alternative Varianten bieten Ihnen eine unentbehrliche Hilfestellung. Auch umfangreiches Zahlenmaterial lässt sich leicht in Grafiken oder statistische Diagramme umwandeln und in Textprogrammen weiterverarbeiten. Zu den Kursinhalten u.a.: Arbeitsoberfläche des Programms, Dateneingabe und Bearbeitung, Umgang mit Tabellenblättern, Formeln und Funktionen, Ausdrucksgestaltung. **Donnerstag, 15.03.2012, 19:00 - 21:00 Uhr,** Turmbergschule, 10 Termine, 159,60 Euro

vhs VOLKSHOCHSCHULE
 im Landkreis Karlsruhe e.V.
Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:
Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten
 Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**
 Fax Nr. 0 32 12 / 34 35 36 3
e-Mail: vhs-weingarten@web.de
Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de



Adventskranz mit 24 Kerzen von Frau Irene Wagensommer, Bild aus Floristikkurs, 19.11.2012 Foto: M. Gonzalez

Sie suchen noch ein Geschenk für Weihnachten? Wir stellen ihnen gerne einen Kursgutschein aus.



Sprachkurse Termine

Englisch Senioren	Mo, 09.01.2012,	9:30 Uhr
Englisch für Anfänger/innen	Mo, 30.01.2012,	19:30 Uhr
Englisch - GER A1 - Anfänger/innen mit Vorkenntnissen	Mi, 01.02.2012,	19:30 Uhr
Englisch - GER A2 – Fortg.	Di, 26.01.2012,	19:30 Uhr
Französisch - GER A1 - Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse	Mi, 18.01.2012,	19:00 Uhr
Französisch - GER A1 - Anfänger/innen mit Vorkenntnissen	Do, 19.01.2012,	18:30 Uhr
Französisch - GER B1 - Fortg. Kurs 1	Mo, 16.01.2012,	18:00 Uhr
Französisch - GER B1 - Fortg. Kurs 2	Mo, 16.01.2012,	19:15 Uhr
Italienisch - GER A2 - Fortg. Kurs 1	Mo, 23.01.2012,	18:15 Uhr
Italienisch - GER A2 - Fortg. Kurs 2	Mo, 23.01.2012,	19:45 Uhr
Spanisch für Anfänger/innen	Do, 19.01.2012,	19:00 Uhr

Kreativkurse für Erwachsene Termine

Bleistiftzeichnen	Di, 17.01.2012,	18:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Pflanzen und Tiere	Di, 17.01.2012,	20:00 Uhr
Kreatives Malen	Mi, 29.02.2012,	19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden, Kurs ist voll	Mi, 18.01.2012,	19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden,	Do, 26.04.2012,	18:30 Uhr
Blumenschmuck für Frühling und Ostern	Sa, 17.03.2012	
Blumenschmuck für Frühling und Ostern	Mi, 21.03.2012	
Goldschmieden – Schnupperkurs	Do, 08.03.2012,	17:30 Uhr
Goldschmieden – Tageskurs	Sa, 05.05.2012,	09:00 Uhr

Kochkurse Termine

Kulinarisches Spanien	Mi, 07.03.2012,	18:30 Uhr
Die Küche der Karibik	Di, 26.06.2012,	18:30 Uhr

www.vhs-karlsruhe-land.de

Ablauf. Ein Bericht über die Veranstaltung folgt an dieser Stelle.

Heilig Abend mit dem Musikverein auf dem Friedhof – zum 60. Mal

Gemäß der alten Tradition seit dem Jahre 1952 lädt der Musikverein Weingarten (Baden) e.V. dieses Jahr zum 60. Mal sehr herzlich alle Weingartenerinnen und Weingartener aus nah und fern zum traditionellen Weihnachtsliederspielen am Heilig Abend um 17.30 Uhr auf den Weingartener Friedhof ein.

Bitte denke Sie daran, dass der Friedhof ein Ort der Stille und der Erinnerung ist. Ebenfalls möchten wir Sie bitten, das allgemeine Rauchverbot auf dem Friedhofsgelände zu beachten.

Musikproben

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr
Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: immer mittwochs ab 18:30 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Donnerstag, 15.12.2011: 19:15 Uhr Gemeinsame Chorprobe

Im Anschluss gemütlicher Jahresausklang im Vereinsheim des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins.

Weihnachtsfeier 2011

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier am vergangenen Samstag hat der GV Frohsinn sein ereignisreiches und durchaus erfolgreiches Jubiläumsjahr beendet.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins für die Unterstützung und den Besuch unserer zahlreichen Veranstaltungen zu unserem 125-jährigen Jubiläum bedanken.

So war auch unsere Weihnachtsfeier wieder ein toller Erfolg, zu dem Sie liebe Besucher ebenso beigetragen haben, wie die zahlreichen Mitwirkenden beim Programm, die Theatergruppe und die Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen.

Nun wünschen wir Ihnen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Glück und Gesundheit.

Ihr Gesangverein Frohsinn 1886 Weingarten e.V.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Weihnachtsfeier des Liederkranz 1862 Weingarten e.V. in der Walzbachhalle am 4. Dezember

Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Bekannte des „Liederkranzes“ feierten letzten Sonntag zusammen. Den künstlerischen Rahmen bildeten die sauber vorgetragene Lieder der einzelnen Chorgruppen. Auf der stimmungsvoll dekorierten Bühne eröffnete der erste Vorsitzende des Vereins, Gerhard Kanzler, den Nachmittag und führte im Weiteren durch das Programm. Zum Auftakt sang der Männerchor unter Leitung von Axel Bohmüller „Lass mich nah sein bei dir“ und „Frieden auf der Welt“. In diesem Jahr sollte zum ersten Mal keine Pause den Nachmittag verlängern, damit auch die Kinder bis ganz zum Schluss bleiben konnten. Während Kaffee und Kuchen, sowie Herzhaftes wie Lachsbrötchen am Rande der Halle zu erstehen war, standen die Getränke am Platz zur Verfügung, so dass das Geschehen auf der Bühne im Mittelpunkt stand.

Der Kinderchor „Hands up“, geleitet von Claudia Gamer, wartete gleich mit sieben eigenen Beiträgen auf wie „Unsere kleine Nachtmusik“ und „Lasst uns froh und munter sein“. Zwischen den Liedern trugen die Kinder kurze Gedichte vor. Schließlich bekamen unsere Jüngsten sogar noch Besuch vom Nikolaus. Dieser hatte nur Gutes in seinem goldenen Buch stehen, was unsere Jüngsten mächtig freute, so dass alle mit einem Geschenk bedacht wurden.

Weiter ging es mit dem Frauenchor und „Dreaming“ sowie „Still ist das Land“ und im Anschluss mit dem gemischten Chor mit „Frieden wünsch' ich dir“ und „Das Licht kommt in die Welt“, beide ebenfalls von Axel Bohmüller dirigiert. Zwischendrin ging es immer wieder zum Loskaufen zur üppig ausgestatteten Tombola.

Allein aus Spenden der Vereinsmitglieder war eine wahre Pracht an Gewinnen zusammengekommen.

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorzunehmen. Die Spitze des Badischen Chorverbandes brachte ihre Wertschätzung durch die persönliche Übergabe der Ehrenurkunden an zum Teil bereits sechzig Jahre aktive Sängerinnen und Sänger zum Ausdruck (die Aufzählung aller geehrten Mitglieder erfolgt in der nächsten Ausgabe).

Danach wurde von allen Anwesenden zusammen „Süßes die Glocken nie klingen“ gemeinsam gesungen, bevor die „Swinging Voices“ mit „Deep River“ und „He is always close to you“, dirigiert von Jimmy Röck, ihren Beitrag lieferten. Im Anschluss trug Ute Bogner ein besinnliches Gedicht zur Weihnachtszeit vor.

Gerhard Kanzler bedankte sich bei den drei Chorleitern Claudia Gamer, Axel Bohmüller und Jimmy Röck für die geleistete Arbeit, überreichte Präsente und wünschte weiterhin viel Erfolg bei der Weiterentwicklung der Chöre.

Im Wechselspiel zwischen Wort- und Gesangsbeiträgen bestand auch genug Raum für Austausch untereinander, zumal die Einladung zum Verweilen nach Beendigung des Programms ausgiebig genutzt wurde. Alle künstlerischen Beiträge aus verschiedenen Genres zeigten hohe Qualität, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Zum Abschluss sangen noch einmal alle Anwesenden zusammen „Leise rieselt der Schnee.“ Mit dem Dank an alle Anwesenden für Ihren Besuch, den Freunde und Gönnern des Vereins für ihre reichhaltigen Gaben zu der umfangreichen Tombola und den Helferinnen und Helfern beim Schmücken der Halle, beim Auf- und Abbau sowie bei der Verköstigung der Gäste schloss Gerhard Kanzler die besinnliche Weihnachtsfeier.

Probenzeiten der Gesangsgruppen



Die Chorleiter bei der Ehrung durch Gerhard Kanzler

Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr; nächste Probe im neuen Jahr am 11. Januar

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr, nächste Chorprobe am 20. Dezember, im neuen Jahr am 3. Januar



Der gemischte Chor unter Leitung von Axel Bohmüller

Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr, letzte Probe dieses Jahr am 14. Dezember, am 21. Dezember interne Weihnachtsfeier um 19.30 Uhr im AWO-Heim, Dörnigstr; erste Probe im neuen Jahr am 11. Januar

Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr; erste Chorprobe im neuen Jahr am 12. Januar

Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr; erste Chorprobe im neuen Jahr am 12. Januar Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Männergesangsverein 1897 e. V.
Weingarten (Baden)

www.mgv-weingarten.de



Ehrungen bei Weihnachtsfeier

Bei der internen Weihnachtsfeier im Restaurant der Kleiberit-Arena überreichte der Vorsitzende Reinhard Dufner dem Sänger Richard Geggus für 40 Jahre Singen eine Ehrenurkunde mit Goldener Anstecknadel des Badischen Chorverbandes. Sängervorstand Siegbert Kolar ehrte einige Sänger für fleißigen Chorprobenbesuch. Eine weitere Ehrenurkunde für 60 Jahre Singen des Deutschen Chorverbandes wird dem Sänger Manfred Koch in den nächsten Tagen überbracht. Dem Mitglied Gerhard Leibold wird eine Ernennung zum Ehrenmitglied zugestellt. Diese beiden Ehrungskandidaten hatten sich für den Abend entschuldigt.

R.D.

Christlicher Verein
Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar Mädchen und Jungs (ab 5 Jahren): freitags 15.45 - 17.00 Uhr

kleine Scouts (ab 5 Jahren):
montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 8 Jahren):
dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

mittlere Jungschar „Affenfreude“
(ab 8 Jahren): mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“
(ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“
(ab 14 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Next Level“ (ab 17 Jahren):
mittwochs 18.45 - 20.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr



Am Montag den 19. Dezember findet um 19.30 Uhr unser gemütlicher Abend im Feuerwehrhaus statt.



DRK- Bereitschaft:

Nächster Übungsabend ist am 20. Dezember um 20:00 Uhr im DRK- Heim.
Thema: Rauchgasinhalation / Inhalationstrauma.

BLUTSPENDEN:

Das nächste Blutspenden findet am 28.12.2011 in der Aula der Turmbergschule statt. Zwischen 14:30 - 19:00 Uhr empfangen wir Sie herzlichst.
Wir würden uns freuen, wenn Sie trotz der Ferienzeit erscheinen würden.
Vielen Dank



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen

gen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSjungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Die Reisegruppe Helga Hartmann feierte Advent und Weihnachten

Mit Stadtbahn und Privatautos fuhren wir von Weingarten nach Linkenheim in das Gasthaus zum grünen Baum, wo wir (über 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen) bestens versorgt wurden. Erstaunlich war, dass alles bestens klappte, Helga hatte es sogar von Berlin aus alles großartig vorbereitet. Die vielen kleinen Geschenke waren wunderbar verpackt, ja sie gab sogar ihre Wünsche schriftlich kund: „Ich wünsche dir, dass Engel dich schützen und begleiten auf allen deinen Wegen, und ich wünsche dir, dass das Licht der Engel gerade für dich leuchtet, wenn du es dringend brauchst.“ Eine Frau aus Blankenloch hatte sich die Mühe gemacht und für jede einzelne von uns einen Weihnachtsstrauß gebunden. Da war echte Liebe von Weihnachten zu spüren. Helga Hartmann bedankte sich mit herzlichen Worten für das große Vertrauen, das ihr das ganze Jahr über entgegengebracht wurde. Nach einer großen Quizveranstaltung und Verteilung der vielen Geschenke hatte die älteste Teilnehmerin auswendig und ausdrucksvoll betont ihr Adventsgedicht vorgetragen: „Woher ich komm, wohin ich geh, wohin gerichtet ist mein Weg? Ich weiß es nicht.“

Mein Leben noch, wie kurz, wie lang,
die Zukunft ungewiss und bang.
Und all mein Tun so schnell vergeht,
wie dürre Spreu vom Wind verweht.
Das Ziel - der Tod, des Lebens Sinn?
Mich wundert's, dass ich fröhlich bin.
Doch im Advent,
dem heil'gen Christ die Kerze brennt.
Woher du kommst? Aus Gottes Hand.
Wohin du gehst - in jenes Land,
aus dem der Stern herniederblinkt.
Das Ziel, der Tod, des Lebens Sinn,
mich wundert's, dass ich fröhlich bin.
Doch im Advent,
dem heil'gen Christ die Kerze brennt.
Woher du kommst, aus Gottes Hand,
wohin du gehst, in jenes Land,
aus dem der Stern herniederblinkt,
der Weihenacht, der Friede winkt.
Denn Gott ward Mensch, sein Wort allein
kann dich befrei'n aus Zweifels Pein
und gibt dir Kraft, mein lieber Christ!
Mich wundert's, dass du traurig bist.“
Helga Hartmann gab uns überzeugend mit
auf den Weg: „Engel gibt es, aber man muss
sie suchen oder man kann ihnen begegnen.“
Reich beschenkt in Wort und Tat, traten
wir in fröhlicher Hoffnung unseren Heimweg an.
Ruth Aich

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes Nordic Walking

verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht. Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen. Treffpunkt ist die Haltestelle **Liverdunplatz (Bus 121)**.

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Deutsche Rheuma-Liga



Information der Rheuma-Liga

Der Badebus fährt am Dienstag, 20.12.2011 zum letzten Mal in diesem Jahr nach Bad-Mingolsheim zum Thermarium.

Unser erster Badetag ist wieder am Dienstag, 10. Jan. 2012.

Hier nochmal die Abfahrtszeiten:

Stutensee: Büchig/Schule 7.55 Uhr
Blankenloch/Kirche 8.02 Uhr
Weingarten: Waldbrücke/T-Zelle 8.10 Uhr -
Feuerwehrhaus 8.15 Uhr Cafe Neff 8.18 Uhr
- Kirche/B3 - 8.22 Uhr- Burgstr./B3 8.25 Uhr
Die Zeiten dem Strassenverkehr angepasst +/- .

Auch die Trockengymnastik macht ihre Winterpause bis 8. Jan. 12.
Am Montag, 9. Jan. 2012 beginnt das Funktionstraining wie immer um 18.30 Uhr in der Turmbergschule.
H.L.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Das Jubiläumsjahr geht zu Ende

Ein interessantes Wanderjahr mit vielen Ereignissen zum 25jährigen Jubiläum unseres Vereins endet am kommenden **Sonntag, den 18. Dezember 2011**, mit der Abschlusswanderung, zu der wir uns um **13:30 Uhr im Schulhof der Grundschule** treffen.

Unser Wanderwart Reinhold Mangei wird mit uns und unseren Gästen eine rund zweistündige Wanderung rund um den Petersberg machen. Nach der Wanderung werden wir noch miteinander einkehren und uns in froher Runde an die eine und andere Wanderung im Jahr 2011 erinnern. Bei Fragen wendet Euch an Reinhold : Tel. (07244-) 8899 . Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderplan 2012

Bei der Weihnachtsfeier am 2. Advent wurde der neue Wanderplan vorgestellt. Er lädt wieder unsere Mitglieder und Freunde ein zu vielen interessanten, schönen Wanderungen und anderen Veranstaltungen des Schwarzwaldvereins.

Wer bei der Weihnachtsfeier nicht dabei sein konnte, kann seinen Wanderplan bei Bärbel im Schreibwarengeschäft Holderer abholen.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Ein Weihnachtsgeschenk, das garantiert für jeden passt ...
...finden Sie mit einem **Theatergutschein der Weingartener Theaterkiste**

Ab sofort im „Bücherwurm“ erhältlich und für Kinder und Erwachsene geeignet!. Aufführungen sind im März.
Termin nach Wahl!



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Patienten-Adventsfeier in der Sozialstation Stutensee-Weingarten

In der ersten Adventswoche mit ihren milden Temperaturen dachte eigentlich noch niemand so recht an Weihnachten - und doch erstrahlen sie wieder, die Lichter an unserem Weihnachtsbaum. Wie jedes Jahr haben die Mitarbeiterinnen der Sozialstation ihre Patienten zu einem besinnlich-heiteren Adventsnachmittag in die Zentrale in Blankenloch eingeladen.

Ein festlich geschmückter Saal, Kuchen und Weihnachtsplätzchen, gebacken von den Mitarbeiterinnen, Patienten und Angehörigen zauberten Weihnachtsstimmung in unsere Räume. Mitarbeiter und Ehrenamtliche hatten gehbehinderte Patienten abgeholt und ganz nebenbei das Nachmittagsprogramm zusammengestellt und Kaffee gekocht. Unterstützt wurden sie dabei von so manchem engagierten Angehörigen unserer Patienten. Unsere Pflegedienstleitung, Frau Sigrid Kopf, führte durch den Nachmittag. Das musikalische Rahmenprogramm und die Liedbegleitung übernahm auch in diesem Jahr die Gruppe *Mundos*. Gedichte und ein lustiger Weihnachts-Sketch, vorgetragen von Schwestern und den Youngsters der Sozialstation, sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Frau Siegrist und ihre Tochter Lea stimmten uns dann mit weihnachtlichen Weisen ganz auf die Adventszeit ein. Ein weiterer Höhepunkt für alle, war wieder der Besuch des Nikolaus (Herr Burst aus Weingarten).



Wie schon im letzten Jahr waren wir an diesem 1. Dezember eine seiner ersten Adressen. Erholt von der langen Sommerpause konnte

er gut gelaunt auf die jungen und die schon etwas älteren Kinder eingehen. Zum Ausklang des Nachmittags und zum Einklang auf die Weihnachtszeit sprach Pfarrer Seiter von der Michaelisgemeinde Blankenloch den Adventsegen.

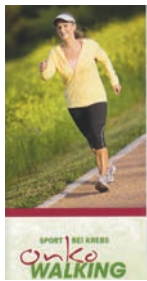
Das gesamte Team der Sozialstation Stutensee-Weingarten wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

B.L.u.T.e.V.



Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), ist ein Verein, der sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, einsetzt. Im Laufe der Vereinsstätigkeit konnten über 73.600 neue Stammzellspender gewonnen, und daraus seit 2001 mehr als 300 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V. ist ein enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.



SPORT UND KREBS - ONKO WALKING

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten. Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe Überlastungsgefahr und ist

auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet. Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Bunte-Ring 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

B.L.u.T.e.V., Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
 Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
 Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
www.blutev.de

PalliativKunst 2012

Menschen in ihrer letzten Lebensphase malen faszinierende und anrührende Bilder Geschenke und Grüsse für einen guten Zweck

Auf der Palliativstation Karlsruhe, die sich um Patienten kümmert, die an einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leiden, wird seit einigen Jahren erfolgreich mit einem kunsttherapeutischen Angebot gearbeitet. Patienten in ihrer letzten Lebensphase greifen zu Farbe und Pinsel und verleihen ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck. Wo Worte fehlen, können Bilder dabei helfen, diese besondere Lebenssituation zu verarbeiten. Viele Patienten malen ein Abschiedsgeschenk für Ihre Angehörigen.

Alle Erlöse aus dem Verkauf der Kalender und Karten gehen zugunsten des Förderkreises PalliativMedizin unter dem Dach von B.L.u.T.e.V., der die Arbeit der Palliativstation Karlsruhe unterstützt.

Kalender

Format: geschlossen DIN A4, offen DIN A3
 Umfang: Titelblatt, Blatt 2 mit Informationen zum Förderkreis PalliativMedizin Karlsruhe, 12 Monatsblätter, Rücken mit Platz für Widmung
 Versand: Standardlieferung 10 Tage
 Eindrücke: Eindrücke (z.B. Firmenzeichen, Neujahrsgüsse etc.) sind generell möglich. Auf der Rückseite steht eine Leerfläche von 8 cm x 25 cm zur Verfügung

Preis: 6 Euro zzgl. Portokosten, ab 12 Exemplaren ist der Versand portofrei!

Karten

Karten mit Umschlag einzeln: 1.50 Euro
 Karten 5er Set, Motive sortiert: 6,50 Euro
 Jeweils zzgl. Portokosten

Für weitere Informationen und Bestellungen des Kalenders 2012 wenden Sie sich bitte an Frau Beate Wimmer, Tel. 07244/6083-0
Förderkreis PalliativMedizin
Geschäftsstelle Weingarten
 Ringstr. 116, 76356 Weingarten
www.fk-palliativ.de



- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
 - PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten

Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de
Internet: www.allerdings-weingarten.de

Freie Plätze im MiniClub Der MiniClub gibt Kindern ab 1,5 Jahren bis zum Kindergarten eintritt die Möglichkeit regelmäßig in einer festen Gruppe von bis zu acht Kindern zu spielen, zu malen, zu basteln und im Freien zu toben. Hierbei lernt das Kind soziale Kontakte zu knüpfen und sich in einer Gruppe neu zu entdecken. Die Erzieherin wird jeweils von einer Mutter (im Wechsel) als Betreuungsperson unterstützt. **Wo und Wann?**

Jöhlingerstraße 116 **Manitas:** Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Krümelmonster: Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Kleine Strolche: Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen und Anmeldung unter Tel. 609537



Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Kreisgeflügelschau 2011

Am 03. & 04.12.2011, fand in Neuburgweier, die Kreisgeflügelschau statt. Drei Züchter unseres Vereins nahmen teil. Unser Jugendzüchter Pascal Huber, konnte mit Brakel - gold 2x sg 94 Z. und 1x sg 93 Punkten erreichen. Viktor Maier mit seiner Rasse Australorps - schwarz, konnte folgende Preise mit nach Hause nehmen. 1x sg 94 Z., 2x sg 93 und 2x 92 g Punkten. Klaus Baranowski stellte 2 Rassen aus. Mit Deutschen Zwerg - Lachshuhn - lachsfabig, bekam er folgende Preise, 1x 94 sg Z., 1x 94 z. und 2x 92 g Punkten. Mit seinen Zwerg - Welsumer - rost - rebhuhnfabig, lief es besser. 1x 97 V KVE, 1x 96 hv Stadt E., 1x 95 sg E. und 2x 92 g Punkten. Dazu wurde er auch Kreismeister.

Zum ersten mal führte der Kreisverband



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen

Karlsruhe der Rassegeflügelzüchter, einen Fotowettbewerb für Jugendzüchter / innen durch. Je 2 Bilder stellten unsere Jugend aus, dies waren Pascal Huber, Dominik Wickert, Elias Seeger, Aron Wolf, Lukas Sandner und Daniel Huber. Da alle Bilder unserer Jungs gleich gut waren, wurde jeder mit einem Preis und 20,00 Euro belohnt. Herzlichen Glückwunsch

Silberclubschau in Berghausen

Am Samstag, den 17. Dezember 2011 führt der Silberclub Baden, Sektion Mittelbaden, im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Berghausen seine diesjährige Clubschau durch. Alle interessierten Kleintierzüchter möchten wir hierzu recht herzlich einladen. Ausgestellt werden Kleinsilber - Kaninchen in allen Farben sowie Helle Großsilber und auch Deutsche Großsilber. Die Ausstellung ist für die Besucher von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Mitglieder des Silberclubs würden sich freuen Sie begrüßen zu können.

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Trainingszeiten:

dienstags und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung

Bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.

Hundetraining gibt es natürlich auch im Winter, wie immer samstags

15.15 - 16.00 Welpenschule

16.00 - 17.00 Junghunde und Fortgeschrittene

Wo? Auf unserem Platz in der Breitwiese.

Wir freuen uns über Besuch und Interessenten.

Weitere Informationen gibt Jürgen Stiller, 07257/931422



Provisorische Dachreparatur nach dem Sturmschaden

Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



Herbstball 2011 des Tanzclub Kristall Weingarten

Viele ältere Weingartner Bürger erinnern sich gerne an die vielen Feierlichkeiten und durchtanzten Nächte im Löwensaal des Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, dessen Ursprünge bis in das 18. Jahrhundert zurückreichen. Das dritte Jahr in Folge nun erstrahlte der Saal wieder in festlichem Glanz. Der Löwensaal wurde vom Tanzclub Kristall Weingarten zum Ballsaal umgestaltet. Am 26. November veranstaltete der Tanzclub Kristall Weingarten im Löwensaal seinen 3. Herbstball. Der Herbst/weihnachtlich geschmückte Ballsaal gab der Veranstaltung einen ganz besonderen Glanz. Die Damen in eleganten Ballkleidern, die Herren standesgemäß mit Anzug und Krawatte / Fliege, so kamen unsere Gäste, um etwas Außergewöhnliches zu erleben. Einen Tanzabend auf einem Ball. Vereinspräsident Martin Fischer konnte zur Balleröffnung viele tanzbegeisterte Gäste aus Weingarten und Umgebung begrüßen. Das Motto des Abends

lautete wieder Tanzen, Show, Spaß und Unterhaltung. Unterbrochen wurden die Tanzrunden von abwechslungsreichen Showauftritten. Die Kinder- und Jugendformationendes Tanzclubs Kristall Weingarten eröffnete das Abendprogramm. Unsere jugendlichen Tänzer und Tänzerinnen, unter der Leitung von Gabriela Plesshoff und Gina Werner und Katharina Plesshoff, zeigten eine Showeinlage, die das Publikum so richtig begeisterte.

Andy & Wesley, 2 Jazzmusiker aus Karlsruhe und Neustadt, sorgten während der Pausen mit einer Jazz-Einlage für einen passenden musikalischen Rahmen. Ein weiterer Augenschmaus war die Tanzdarbietung der „TANZGALERIE“ aus Karlsruhe, unter der Leitung von Uliana Roms. Was diese Mädchen hier zeigten war richtig professionell.

Ein besonderes Highlight war eine Tanzdarbietung der besonderen Art „Rollstuhltanzen“, präsentiert von Romy und Michael Wandschneider aus Weingarten.

Als besonderer Leckerbissen für unsere Gäste folgte als Abschluss ein Mitternachtstraum. Das Tanzpaar

Tatjana Stroh und Thomas Bilich präsentierten Lateinamerikanische Tänzer der Spitzenklasse und tanzte sich in die Herzen der Besucher. Der gelungene Ballabend wurde professionell moderiert von Martin Fischer und Martin Buri.

Der Verein dankt allen fleißigen Helfern, die durch ihren stundenlangen Arbeitsinsatz dazu beigetragen haben, dass unser diesjähriger Herbstball wieder einmal ein großartiger Erfolg wurde. Natürlich danken wir auch allen unseren Ballgästen, die den Saal mit Leben füllten. Wir freuen uns heu-

te schon, SIE beim nächsten Ball im Jahr 2012 wieder begrüßen zu können. Martin Fischer



Bild von links nach rechts: Martin Fischer, TCK-W-Präsident, Tatjana Stroh, Thomas Bilich und Martin Buri, TCK-W-Vizepräsident

Abteilung Judo

www.fvvgg-weingarten.de



Judosafari 2011

Gleich 4 Mal konnte das höchste Abzeichen bei der diesjährigen Judosafari durch unsere Kämpferinnen und Kämpfer erreicht werden.

Auch in diesem Jahr sollte im „musischen Teil“ wieder vor Ort ein Bild zum diesjährigen Thema „Safaritiere beim Urlaub“ gemalt werden.

Eine mehrköpfige Jury aus anwesenden Eltern hatte dann die schwierige Aufgabe, die Kunstwerke der Jugendlichen zu bewerten. Aber neben der künstlerischen Betätigung waren auch noch die Fähigkeiten Laufen, Werfen und Weitspringen zu beweisen. Als Krönung standen die Judokämpfe, die bei den Jüngsten wieder als Sumo-Ringen ausgeführt wurden, auf dem Programm.

Insgesamt 37 Jugendliche wettkämpften so um die begehrten Abzeichen der Judosafari. Unsere 4 Gewinner des Schwarz1e05n/1 2P2 anthers waren: Yelda Gözel, Leon Rößler, Sebastian Busch und Sila Dözgun, Euch und natürlich auch allen anderen einen herzlichen Glückwunsch.

Wir bedanken uns für die vielen Helferinnen und Helfer, die eine gelungene Veranstaltung erst ermöglicht haben.



Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Hallenrunde 2011/2012

17.12.2011

B-Junioren-Futsal-Meisterschaft ab 14:00 Uhr in der Südwesthalle in Karlsruhe.

18.12.2011

A-Junioren-Futsal-Meisterschaft ab 13:00 Uhr in der Südwesthalle in Karlsruhe Die genauen Abfahrts- und Spielzeiten erfahrt Ihr über Eure Trainer.

Die Adresse fürs Navi: Südwesthalle in 76189 Karlsruhe-Oberreut, Joachim-Kurzaj-Weg 5

Futsal-Regeln

Futsal ist ein technisch anspruchsvolles, aber gleichzeitig sehr faires Spiel. Die Regeln weichen zum Teil vom traditionellen Hallenfußball ab. „Das Runde muss ins Eckige“ gilt auch beim Futsal. Allerdings - der Ball ist ein besonderer Ball: kleiner, etwas schwerer, weniger stark aufgepumpt und vor allem mit anderen Sprungeigenschaften als ein „normaler“ Fußball. Durch den besonderen Ball entwickelt sich häufig ein schnelles Kurzpassspiel.

Einige Zeitregeln verhindern Spielverzögerungen. Bei internationalen Spielen und ab der Saison 2011/12 auch in der Derbystar-Futsal-Liga Baden wird mit reiner Spielzeit gespielt, die Uhr wird also bei jeder Unterbrechung angehalten. Es gelten strenge Fair-Play-Regeln. Rempeln, festhalten oder reingrätschen sind nicht erlaubt.

Das Verletzungsrisiko ist damit gegenüber dem traditionellen Hallenfußball deutlich verringert. Ab dem 6.

Mannschaftsfoul pro Halbzeit wird ein Strafstoß verhängt (bei Spielen mit verkürzter Spielzeit ab dem 4. oder 5. Mannschaftsfoul).

Geleitet werden Futsal-Spiele von speziell ausgebildeten Schiedsrichtern. Zwei sind jeweils auf dem Spielfeld aktiv, ein weiterer Schiedsrichter und ein Zeitnehmer unterstützen die beiden Schiedsrichter.

Fußballwitz der Woche

Häßler, Littbarski und Thon gehen in eine Kneipe und bestellen sich beim Wirt: „Drei Kurze!“ Der entgegnet:

„Das sehe ich, aber was wollt Ihr trinken?“

Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Die Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins treffen sich am **Donnerstag, dem 12. Januar 2012, um 15.30 Uhr** im Cafe/Bäckerei Neff, Ringstraße 1, zu einem gemütlichen Beisammensein. Plätze werden reserviert.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Revanche geglückt!

Am Sonntag, den 11.12.2011, empfangen die Weingartner Damen den USC Konstanz, den momentan Zweiten der Oberliga Baden.

Die letzten drei Begegnungen gingen immer zu Gunsten des USC aus, daher waren die Damen des TSV Weingarten heiß auf die Revanche und gingen mit dem Selbstbewusstsein das Spiel zu gewinnen in den ersten Satz.

Mit druckvollen Aufschlägen, variablem Zuspiel und guten Angriffs- und Abwehraktionen setzten die Weingartner Damen die Konstanzer unter Druck und ließen sie nicht ins Spiel kommen. Verdient ging der erste Satz mit 25:17 an den TSV Weingarten. Der zweite Satz war lange hart umkämpft und keiner der beiden Mannschaften konnte sich richtig absetzen.

Erst zum Stand 17:17 konnten die Weingartner Damen einen zwei Punktevorsprung herausspielen, welchen sie sich nicht mehr nehmen ließen und diesen Satz wieder verdient mit 25:23 gewannen.

Auch der dritte Satz fing für den TSV gut an, denn eine 8:2 Führung wurde herausgespielt. Leider konnte diese nicht gehalten werden und der Satz ging trotz Kampfgeist mit 20:25 an den USC.

Der vierte Satz war wieder hart umkämpft, denn keiner der beiden Mannschaften diesen Satz verlieren. Somit wurde auf beiden Seiten kein Ball aufgegeben. Erst Mitte des Satzes konnte der USC Konstanz davonziehen und den Satz knapp mit 22:25 gewinnen.

Also musste wieder der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Die Damen des TSV Weingarten wollten diesen Satz unbedingt gewinnen und gaben alles. Deshalb konnten sie mit einer 8:5 Führung den Wechsel auf die andere Seite durchführen. Diesen Vorsprung ließen sie sich nicht mehr nehmen und der Siegeswillen war der Mannschaft und auch den Zuschauern, welche die Mannschaft zum Sieg trommelten, in jedem Spielzug anzumerken. Am Ende hieß es dann auch verdient: 15:11! Sieg! Der Tabellenzweite war geschlagen und die Siegerfeier konnte beginnen.

DANKE AN DAS SUPER PUBLIKUM UND DIE LAUTSTARKE UNTERSTÜTZUNG!

Das letzte Spiel für dieses Jahr findet am **Sonntag, den 18.12.2011, gegen den VCO Rhein-Neckar statt.**

Beginn: 12:00 Uhr in der Kleiberit-Arena! Eintritt ist frei!

Natürlich sind alle Fans wieder herzlich willkommen!

Ergebnisse

Oberliga Damen:

TSV Weingarten - USC Konstanz 3:2
(25:17, 25:23, 20:25, 22:25, 15:11)

Bezirkliga Herren:

Rastatter TV - TSV Weingarten 2:3
(28:26, 22:25, 19:25, 25:18, 8:15)

Vorschau auf Sonntag 18.12.2011

Oberliga Damen:

TSV Weingarten - VCO Rhein-Neckar
12:00 Uhr Kleiberit Arena

Herrenmannschaft mit Arbeitssieg

Gegen den schwachen Gastgeber Rastatt tat sich unser Team unerwartet schwer. Statt dem erwarteten klaren 3:0 Sieg stand es plötzlich 2:2 und die Entscheidung musste im Tie-Break her. Erst jetzt wachte unsere Mannschaft auf und zeigte eine adäquate Leistung, was dann einen deutlichen ungefährdeten Sieg im fünften Satz brachte. Durch diesen Sieg rutschte unser Team in der Tabelle nach vorne und steht zur Winterpause nun auf dem 3. Platz.

HSG Weingarten-Grötzingen



Herren 1 (Landesliga)

HSG Ri/Wei/Grö - SG Kronau/Östringen 3 33 : 25 (17:16)

In einem lange Zeit knappen Spiel konnten die Hausherren einen am Ende deutlichen Sieg einfahren. Nach gutem Beginn führte unsere Mannschaft durch schön herausgespielte Treffer schnell mit 9:5. Begünstigt durch zahlreiche technische Fehler kämpften sich die Gäste über ein 14:10 auf 17:16 heran, und so ging es auch in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel lange Zeit offen. Immer wieder luden technische Fehler die junge Mannschaft aus Kronau zu leichten Toren ein. Beim Stand von 24:23 stellte sich manch einer schon auf eine spannende *Schlussphase* ein, doch plötzlich legte die HSG den Schalter um. Im Angriff wurde der nötige Druck erzeugt und konsequent abgeschlossen und die Abwehr war kaum noch zu überwinden. Das Spiel wurde nun innerhalb von wenigen Minuten zu Gunsten der Heimmannschaft entschieden und am Ende stand ein klarer 33:25-Sieg auf der Anzeigetafel.

Torschützen:

P. Schmidt (6), Hörner (5), M. Schmidt (5), Hollnaicher (4), Reutter (4), Fröhlich (3), Dimic (3), Lücke (2), Stolz (1)

Herren 2 (2. Kreisliga):

HSG Ri/Wei/Grö 2 - TS Durlach 25 : 22

Weibliche D-Jugend: TV Knielingen - HSG 22 : 15

Weibliche E-Jugend: TV Knielingen - HSG 14 : 7 (8:2)

Wir haben zwar verloren, aber trotzdem hat es Spaß gemacht!

Unermüdlicher Einsatz und niemals aufgeben zeichnet unsere sehr junge Mannschaft immer wieder aus. So bleibt festzuhalten, dass wir in der zweiten Halbzeit einen ebenbürtigen Gegner für die Gastgeber aus Knielingen darstellten. Wir sind viel gelaufen, haben immer gekämpft und dabei auch noch schöne Tore erzielt. Ein großes Plus ist unsere tolle Torhüterin (Meike), die einige „Unhaltbare“ abwehrte, und an diesem Tag wohl eine gaaanz große Portion Zement anmischte, und ihr Tor damit zu betonierte. :-)

Die mitgereisten Eltern waren begeistert, fieberten mit und konnten feststellen, dass weitere Fortschritte im Zusammenspiel deutlich erkennbar waren.

Dass es letztendlich nicht gereicht hat, lag an einer überragenden Knielinger Spielerin, die wir leider nicht in den Griff bekamen. ABER, wir haben alles versucht und alles gegeben. Weiter so Mädels! Hat richtig Spaß gemacht mit Euch!

Es spielten:

Meike(Tor), Megan (1), Leonie (4), Chantal Kl. (1), Julia, Chantal Sch. (1), Laetitia, Lara, Nikola

Vorschau: Kracher zum Vorrundenabschluss

Ein echtes Highlight zum Vorrundenabschluss: der TV Büchenau empfängt die HSG Ri/Wei/Grö am ungewöhnlichen Freitagabend. Büchenau ist die Runde daheim noch ungeschlagen und wird auch kommendes Wochenende alles daran setzen die zwei Punkte zu behalten. Herausragender Akteur bei den Hausherrn ist Alex Maier, der vor drei Jahren noch im Trikot der Gäste auflief. Ein wichtiger Faktor wird sein, dass man den aktuell Führenden der Torschützenliste in den Griff bekommt. Büchenau ist berüchtigt für ihr extrem gefährliches Konterspiel und so wird es auch darauf ankommen, wie sich unsere Jungs im Angriff präsentieren.

Die Mannschaft kann sich zur Weihnachtszeit selbst beschenken und mit einem Auswärtssieg eine hervorragende Vorrunde krönen. Weiterhin sind alle Spieler an Bord und einem spannenden und unterhaltsamen Landesligaspiel steht nichts im Wege. Wie immer freut sich die Mannschaft über jede Unterstützung und wird alles für einen erfolgreichen Jahresabschluss in die Waagschale werfen.

Anpfiff in der Mehrzweckhalle Büchenau ist am späten Freitagabend um 20:00 Uhr. Es wäre toll, wenn wir auch zu unseren Auswärtsspielen unsere Fans aktivieren könnten.

Alle Begegnungen vom kommenden Wochenende:

16.12.2011:

Herren 1: 20:00, TV Büchenau - HSG Ri/Wei/Grö, in Büchenau

18.12.2011:

Herren 2: 17:30, TV Ettligenweiler - HSG Ri/Wei/Grö 2, in Ettligen

w. B-Jugend: 15:30, MTV Karlsruhe - HSG, in Friedrich-List KA

m. E-Jugend: 13:45, TV Knielingen - HSG, in Knielingen

m. D-Jugend: 15:00, TV Knielingen - HSG, in Knielingen

m. B-Jugend: 16:30, TV Knielingen - HSG, in Knielingen

Weihnachtsfeier der HSG Weingarten-Grötzingen

Am Samstag, den 17.12.2011 feiert die HSG mit Ihren Jugendlichen, deren Eltern, Gönnern und allen die der HSG nahe stehen ihre Weihnachtsfeier. Das Programm (unter anderem eine große Tombola), das durch die Kinder gestaltet wird startet um 16:00 Uhr; Einlass ist bereits ab 15:30 Uhr.

Wir freuen uns auf zwei gemütliche Stunden im Kreise unserer Aktiven und würden uns freuen, wenn diese zahlreich unserer Einladung folgen.



Heimkampf in der Kleiberit-Arena:

Schon beim Betreten der Halle fallen die zusätzlichen Tribünen auf. Angesagt ist der Spitzenkampf zwischen dem „SV Germania Weingarten“ und der „RWG Mömbris-Königshofen“. Zu diesem letzten Duell vor der Endrunde um die Meisterschaft werden besonders viele Zuschauer erwartet. Sie werden noch mehr Hitze und noch mehr Leidenschaft in die Halle bringen. Schon sind die Trommeln der Gegner zu hören, laut und drohend. Hallensprecher Ralph Oberacker greift zum Mikrofon. Er begrüßt die Sportler und er begrüßt - nicht wie immer „Die besten Fans der Liga“, sondern - den neu gegründeten Fanclub des SV Germania, „Walzbach-Inferno“. In diesem Moment entrollt sich ein Plakat: „Für immer Germania!“ steht über den Köpfen zu lesen. Die Worte sind das Konzentrat eines Gefühls, das es in Weingarten schon immer gab. Jetzt hat es eine Form gefunden. „Weingarten hatte schon immer eine gute Fankultur“ sagt der Vorsitzende des frischgebackenen Vereins, Tobias Schulze. „Wir wollen einfach diese Kräfte bündeln und dem Ganzen eine Struktur geben.“ Im Praktischen bedeutet das für die Sportler, jetzt nicht mehr nur einen zufälligen, sondern einen organisierten „elften Mann“ hinter sich zu wissen, daheim und auswärts. Was das bedeutet, bringt Schwergewicht

wichtler Oliver Hassler auf den Punkt: „Es gibt Dir Stärke, wenn du weißt, dass welche da sind, die hinter dir stehen. Es ist einfach geil, wenn viele deinen Namen brüllen“. Zu Beginn seines Kampfes liegt Hassler zurück. Da kommt die Wende. Mit unbändigem Siegeswillen holt er Runde um Runde auf. „In solchen Momenten wollen wir da sein“, erklärt Schulze. „Wenn sich die Wende anbahnt, gibt unser Rückhalt dem Sportler noch mehr Kraft“. „Was die Weingartener Fans für unseren Sport leisten, ist einmalig“ urteilt Adam Juretzko, „angefangen von der Vorstandschaft bis zu den Helfern“. Juretzko ringt in der dritten Saison beim SV Germania und ist von Weingarten begeistert: „Für immer Germania!“, das könnte ich auch sagen“, meint er. Er denkt an die Finalkämpfe im Januar zurück, als 100 Helfer über Nacht in der dm-Arena eine Ringsportarena für 4000 Zuschauer aufgebaut haben. So könnte es wieder kommen. Der Kampf ist zu Ende.

Weingarten hat zwar hoch gewonnen, doch wie es jetzt weitergeht, entscheidet das Los. Zwei Lostrommeln werden herein gebracht, eine Riege hübscher „Nummern-girls“ trägt die Namen der teilnehmenden Vereine.

Thomas Disch, Hauptsponsor der Germania, ist die „Glücksfee“. Er greift in die Trommel, die Spannung steigt.

„Wacker Burghausen“ erscheint auf dem Tableau. Rund 400 Kilometer zu fahren. Denn die Germanen ringen am 17. Dezember auswärts und am 23. Dezember zu Hause. Dann werden wiederum tatkräftige Helfer gebraucht: „Für immer Germania!“.



Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke

Friedrich-Wilhelmstraße

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Termine bitte vormerken!!!

06.01.2012 Generationenschießen am Dreikönigstag mit Monatstreffen Beginn 10.00 Uhr
21.01.2012 Kreisschützenabend in Bruchsal „Bürgerzentrum“

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e. V.



Orthopädische Gymnastik:

Montag, 19. Dezember, 20.00 Uhr, Walzbachhalle. Dies ist der letzte Gymnastikabend dieses Jahr.

Herzsportgruppe:

Mittwoch, 21. Dezember, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena. Dies ist das letzte Mal dieses Jahr.

Ansprechpartner:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender, Tel.: 74 17 16,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397.

Skiclub „Stabil“ 1989
Weingarten e.V.



Saisoneroöffnung Sölden 02.-04.12

Seit Vielen Jahren im Stubaital führte uns unsere Eröffnungsfahrt mal wieder nach Sölden, und dies war eine super Entscheidung. Was wäre erst gewesen, wenn der November in den Alpen auch noch Schnee gebracht hätte? Unsere Unterkunft, das 3-Sterne Hotel Tyrol lag mitten im Ortskern von Sölden und ersparte uns so die morgendliche Busfahrt zum Gletscher.

Nach wenigen Gehminuten konnten wir mit der Gondel über das bestens mit Kunstschnee präparierte Giggijoch über Rotkogel und Gletscherexpress zum Rettenbach- bzw. Tiefenbachgletscher gelangen. Das Wetter zeigte sich drei Tage lang von seiner besten Seite und es fühlte sich an, als ob wir Frühling hätten.

Einzig die Tatsache, dass es beim Apres-Ski dunkel wurde und die Straßen Söldens in Weihnachtdekoration erleuchteten, ließ auf die Vorweihnachtszeit schließen. So nutzten wir 3 Tage hervorragende Bedingungen und super Wetter für den ganztägigen Skispaß. Abends trafen wir und im Marco's zum Apres-Ski und danach beim Abendessen im Hotel, wo uns das Team des Hauses mit tollem Service umsorgte. Für Samstagabend organisierte uns Joachim kurzfristig noch eine VIP-Veranstaltung, die an alte Rock-Fabrik Zeiten erinnerte. Wie schnell so ein Wochenende vorbei sein kann, zeigte uns Walter dann am Sonntag, denn da mussten wir schon wieder pünktlich den Bus beladen.

Nach diesem Wochenende steht eines fest. Wir wollen nächstes Jahr wieder kommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Orgas Andi und Thomas, fürs erste Mal gar nicht schlecht! Weitere und Bilder demnächst auf unsrer Homepage.

Miele
IMMER BESSER



Kochen wie die Profis

Einbau-Herd inklusive Induktions-Kochfeld

- Erstklassige Funktionalität
- Blitzschnelles und sauberes Kochen
- Energie- und Zeitersparnis dank Induktion

*Unverbindliche Preisempfehlung für H 4714 E + KM 6080

Weitere Informationen bei:

ELEKTRO-FISCHER 
ELEKTRO

GERÄTEKUNDENDIENST · REPARATUREN
ANTENNENBAU · ELEKTROINSTALLATIONEN

Elektro-Fischer GmbH

76356 Weingarten · Rudolf-Diesel-Straße 20
Telefon 07244/27 17 · Telefax 07244/28 77